



fieberbrunn

INFORMATIV



Vorgestellt: Anna-Lena Stöckl
Seite 5

"Wir sind inklusiv"
Seite 16

Vereinsleben
Seite 27

BOURBON STREET FESTIVAL

Samstag
12.08.2023

Einlass: 18 Uhr
Dorfzentrum Fieberbrunn

Eintritt: € 10,-
ab 16 Jahren

Blues
JAZZ
ROCK

FIEBERBRUNN

Unterstützt durch:



Marktgemeinde
Fieberbrunn

Beiträge der Gemeinde zur Förderung einer leistbaren Kinderbetreuung

Die Teuerungswelle des letzten Jahres hält weiterhin an und macht auch vor Familien keinen Halt. Familien sind meist sogar am härtesten von den Teuerungen betroffen und es wird zunehmend schwieriger eine Balance zwischen Arbeit und Kinderbetreuung zu finden.

Die Marktgemeinde Fieberbrunn ist sich dieser Herausforderungen, denen sich die Familien stellen müssen, bewusst und hat daher in den letzten Monaten mehrere Maßnahmen zur Förderung von leistbarer Kinderbetreuung getroffen.

KAPA Tarife für 3-jährige Kinder:

- Alle Kinder, die zum Stichtag 01.09. bereits **3 Jahre alt** sind, kommen in den Genuss der monatlichen Halbtagesgebühr des Kindergartens in Höhe von **54€** bzw. der monatlich vergünstigten Nachmittagsgebühr in Höhe von **4,10€** des Kindergartens. Die Marktgemeinde bezuschusst damit für diese Kinder die Differenz zwischen Kapa- und Kindergartengebühr.

Kindergartentarife:

- Die monatlichen laufenden Tarife für Kindergartenkinder wurden nicht erhöht und belaufen sich somit weiterhin auf **54€** im Monat.
- Ebenso wie die Kindergartenengebühren wurden auch die Gebühren für den Sommerkindergarten nicht erhöht. Für den Sommer gilt also weiterhin ein Betrag von **7€** je Halbtage und **11€** für eine Ganztagesbetreuung.

Mittagsbetreuung:

- Für die Mittagsbetreuung der Volksschulkinder in der Kapa bis 14 Uhr beläuft sich die Gebühr auf **2€ pro Tag** exkl. Kosten für das Mit-

tagessen. Für den Transport der Volksschulkinder Rosenegg und Pfaffenschwendt wird **1€ pro Tag** verrechnet. Die Differenzbeträge übernimmt die Marktgemeinde Fieberbrunn.

Sommerbetreuung für Schulkinder:

- Die Marktgemeinde Fieberbrunn fördert die **Sommerbetreuungsgebühren** in der **KAPA** wie folgt:
 - Für das 1. Kind werden **35%** der Kosten übernommen
 - Für das 2. Kind werden **65%** übernommen und
 - Das 3. Kind wird in der Sommerbetreuung unabhängig davon, ob es die Kapa oder den Kindergarten besucht, zu **100%** gefördert.
 - Allerdings müssen die Kinder in der gleichen Woche die Betreuung in Anspruch nehmen.

Zusätzlich dazu wird für alle zum Stichtag 31.08.2023 schon **3- und 4-jährigen** Kinder, die im **Sommer** die **KAPA** besuchen, nur die Tagesgebühr von **11€** für die Betreuung vorgeschrieben, den Differenzbetrag zur Kapagebühr übernimmt die Gemeinde.

Unterstützung in Sonderfällen:

- In bestimmten Härtefällen kann nach Ausnützen der staatlichen Förderungen um eine **Sonderunterstützung** der Gemeinde angesucht werden. Voraussetzung ist, dass ein Nachweis des Erhalts eines Kinderbetreuungszuschusses durch das Land oder das AMS vorliegt.

In einigen Bereichen blieb der Gemeinde keine andere Möglichkeit, als eine Preisanpassung vorzunehmen. Dabei wurde aber ein besonderes Augenmerk daraufgelegt, die Kosten

nur soweit zu erhöhen, dass es für die Familien noch leistbar ist.

Bustransport (Kindergarten):

- Da der Zivildienstler nicht mehr den Kindergartentransport übernehmen darf, wird es ab Herbst zu einer Erhöhung der Kosten für den Kindergartentransport kommen. Die exakten Kosten können erst bekannt gegeben werden, wenn eine genaue Erhebung vorliegt, wie viele Kinder den Bus in Anspruch nehmen. Die Gemeinde Fieberbrunn kann allerdings versichern, dass sie mindestens 50% der anfallenden Kosten übernehmen wird.

Mittagessen Kindergarten:

- Aufgrund der explosiven Preissteigerungen der Kosten für Lebensmittel, Strom und Brennstoffen müssen die Gebühren für das Mittagessen im Kindergarten minimal erhöht werden. Ab Herbst werden nun **4,20€** pro Mittagessen verrechnet.

Mittagessen in der Mittelschule:

- Nach längerer Überlegung und Diskussion hat sich die Gemeinde dazu entschlossen das Angebot des Mittagessens in der Mittelschule weiterhin in gewohnter Form aufrechtzuerhalten und mit mehr als 50.000€ jährlich zu bezuschussen. Die Schülerinnen und Schüler müssen somit für ein Hauptgericht nur **5,50€**, für ein Kleingericht **4,20€** und für eine Suppe **3,50€** entrichten.

Wir sind überzeugt, mit diesen finanziellen Förderungen zu einer leistbaren Kinderbetreuung beizutragen und damit die Familien in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen!

Anna-Lena Stöckl

Beschluss Schließung Polytechnische Schule Fieberbrunn

Nachdem das Land Tirol am 18. April zu einem Termin nach Innsbruck geladen hatte, wurde dieser von den Bürgermeister der Schulsprengelgemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob i.H. und St. Ulrich a.P. wahrgenommen. Von der anwesenden Bildungslandesrätin Dr. Cornelia Hagele sowie den Vertretern der Bildungsdirektion wurden folgende Gründe für den Termin angeführt:

Nachdem seit einigen Jahren sinkende Schülerzahlen im Schultyp Polytechnische Schule generell zu verzeichnen sind und auch der Standort St. Johann bei weitem nicht mehr jene Schülerzahlen aufweist, für welche die Räumlichkeiten gebaut wurden, wollen das Land und die Bildungsdirektion die Polytechnischen Schulen auf wenige Standorte im Bezirk konzentrieren. Auch auf schulrechtlicher Seite ist geregelt, dass wenn die Schülerzahlen im Dreijahresschnitt unter einer gewissen Zahl liegen, die Schule vom Gesetz her geschlossen werden müsste, dies wäre spätestens nächstes Jahr der Fall.

Ich möchte an dieser Stelle betonen,

dass die Pädagogen der PTS Fieberbrunn in den letzten Jahrzehnten immer hervorragende Arbeit im Sinne der Schüler, Eltern und heimischen Betriebe geleistet haben, dies wurde auch seitens der Gemeinden immer unterstützt.

Sehr wohl musste man in den letzten Jahren beobachten, dass immer wieder Anträge auf Besuch der PTS St. Johann gestellt wurden, weil hier eine größere Anzahl an Fachbereichen unterrichtet werden kann. Diese Ansuchen wurden immer individuell und in Rücksprache mit der Leitung der heimischen PTS besprochen und entschieden. Man muss dieser Realität sinkender Schülerzahlen und steigender Anforderungen im Hinblick auf Fachbereichsangebote ins Auge sehen, daher wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 31. Mai einstimmig, wenn auch mit Wehmut der Empfehlung des Landes bzw. der Bildungsdirektion gefolgt und der Antrag auf Auflösung der Polytechnischen Schule Fieberbrunn beschlossen.

Erwähnt werden muss auch, dass bereits im Schuljahr 2020/21 aufgrund

interner Strukturumstellungen die PTS Fieberbrunn kurzzeitig stillgelegt wurde und die SchülerInnen damals auch schon die PTS in St. Johann besuchten. Ich habe beim Termin bei der Frau Landesrätin in Innsbruck darauf hingewiesen, dass man sich vielleicht auch Gedanken machen soll, warum der Schultyp Polytechnische Schule so unattraktiv scheint, weil sinkende Schülerzahlen nicht nur unsere Schule betreffen.

In einer der nächsten Ausgaben werden wir die Geschichte und Leistungen der Schüler und Lehrpersonen der Polytechnischen Schule Revue passieren lassen, um dieser jahrzehntelangen Einrichtung die gebührende Würdigung zukommen zu lassen.

Ich wünsche allen Schülern, welche die Polytechnische Schule ab dem kommenden Schuljahr in St. Johann besuchen, alles Gute und viel Erfolg für ihre wertvolle künftige Tätigkeit in einem unserer tollen Betriebe in der Region!

*Der Bürgermeister
Dr. Walter Astner*

Dorfkernentwicklung

Wie ist der aktuelle Stand?

In der letzten Ausgabe haben wir über das Ergebnis der Bürgerbeteiligung zur Dorfkernentwicklung berichtet. In „Ideen-Boxen“ sowie online unter www.unserpillerseetal.at konnten interessierte Fieberbrunner Gemeindebürger ihre Anregungen weitergeben. Am 12. April fand der öffentliche Informationsabend im Festsaal statt, der sehr gut besucht war. Auch hier konnten die Teilnehmer aktiv in Kleingruppen die präsentierten Ideen bearbeiten bzw. neue Vorschläge einbringen. Herzlichen Dank für das tolle Engagement der anwesenden BürgerInnen!

In Gesprächen mit der Abteilung Dorferneuerung wurden und werden Möglichkeiten der weiteren Umsetzung erörtert (u.a. Welche Grundlagen bzw. Gespräche mit Grundeigentümern im Dorfzentrum braucht es noch? Was muss geklärt sein, dass man einen Gestaltungswettbewerb ausschreiben kann?). Diese Fragen werden uns die kommenden Wochen beschäftigen, sodass wir in der kommenden Ausgabe über konkrete zeitliche Schritte berichten können. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen aktiven Mitgliedern der Steuerungsgruppe

pe Dorfentwicklung, bestehend aus der Leiterin des Regionsmarketings, aus Vertretern der heimischen Wirtschaft, des Tourismusverbandes sowie des Gemeinderates und des Gemeindeamtes bedanken. Unter der externen Beratung und Begleitung von Ruth Buchauer erarbeitet dieses Gremium im Austausch mit der interessierten heimischen Bevölkerung zukunftsweisende Schritte für unseren Ortskern.

*Für die Steuerungsgruppe Dorfentwicklung
Bürgermeister Dr. Walter Astner*

Vorgestellt: Anna-Lena Stöckl

Das Team der Marktgemeinde Fieberbrunn wird nun schon seit Jänner 2023 von Anna-Lena Stöckl verstärkt. Unsere Anna-Lena ist in Fieberbrunn sehr stark verwurzelt und durch ihr freundliches Wesen und ihr Engagement schnell zu einer großen Bereicherung für unser Fieberbrunn geworden. Als neue Mitarbeiterin im Marktgemeindegemeindeamt ist Anna-Lena derzeit für Tätigkeiten in der allgemeinen Verwaltung zuständig. Sie fungiert hauptsächlich als Assistenz der Amtsleitung, ist aufgrund ihres Rechtsstudiums noch in Teilzeit beschäftigt und wird nach dem Studienabschluss die Nachfolge der Amtsleitung übernehmen. Auf die Frage, warum sie sich für den Job einer Amtsleiterin interessiert, antwortet Anna-Lena, dass sie immer ortsverbunden geblieben ist und dies auch gerne bleiben möchte. Das Vereinsleben und das Jusstudium bieten dabei eine hervorragende Ausgangslage für die Bewältigung

dieser herausfordernden Tätigkeit. Anna-Lena ist seit Jahren im Taekwondo Club Fieberbrunn Mitglied, wo sie eine erfolgreiche Sportkarriere hatte und im Jahr 2014 Fieberbrunner Sportlerin des Jahres wurde. Nach Beendigung ihrer aktiven Sportlerkarriere, welche sie mit einer Europameisterschafts-Bronzemedaille krönte, fokussierte sie sich auf das Studium der Rechtswissenschaften in Innsbruck, das sie im kommenden Jahr abschließen will. Anna-Lena blieb ihrer Heimat Fieberbrunn auch während des Studiums stets treu, arbeitete in der Zwischenzeit bei der Bäckerei Maislinger in Fieberbrunn und trainierte den Nachwuchs des Taekwondo Vereins in Fieberbrunn. Nach 5 Monaten Arbeit erklärt sie mit einfachen Worten, warum ihr die Arbeit gefällt: „In meiner neuen Tätigkeit im Team der Marktgemeinde kann ich mich durch mein erlerntes Fachwissen im Studium und

meine Verbundenheit zum Ort selbst verwirklichen und meinen Traum - im Berufsleben aktiv am Geschehen in meiner Heimat mitzuwirken - in die Tat umsetzen.“

Kaspar Danzl, Amtsleiter



Foto: Marktgemeinde

Schon seit Jänner 2023 verstärkt Anna-Lena Stöckl das Team der Marktgemeinde Fieberbrunn

Neuer Verbindungsweg für Biker

Liebe Biker:innen!
Wir möchten euch informieren, dass der Schweinestberg Trail ab dem Bereich Obing / Schradl mit einem neuen, extra für Biker gebauten Weg an die Talstation der Bergbahnen Fieberbrunn angebunden wurde. Um die schmalen Straßen, die von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und den Anrainern genutzt werden und die Baustellenausfahrten zu umgehen, bitten wir euch, NUTZT diesen neuen Verbindungsweg! Es ist die direkteste Strecke zur Talstation und zu den Parkplätzen. Ein großes Dankeschön gilt den Grundeigentümern, die uns den Bau dieser Strecke ermöglicht haben.

Alle Biker die vom Schweinestberg Trail Richtung Dorf fahren möchten, können schon am Trailende links über den

Radweg Richtung Bauernhof Schweinestern fahren und dann rechts der Asphaltstraße Richtung Dorf folgen. Die Bergbahnen Fieberbrunn und der

Tourismusverband PillerseeTal hoffen, so einen Beitrag zur Gefahrenminimierung leisten zu können.

Christian Egger, Infrastruktur

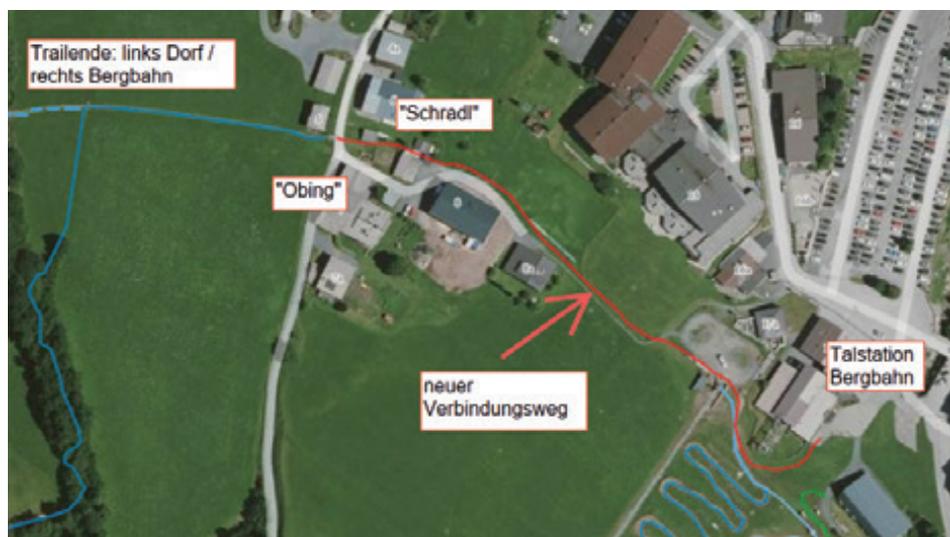


Foto: Marktgemeinde

Skizze Verlauf Verbindungsweg

In Fieberbrunn bewegt sich etwas!

Im Mobilitätsausschuss unter der Leitung von Vize-Bgm. Hannes Fleckl arbeiten GR Sophie Brunner und GR Josef Zoller an einer Vielzahl an visionären, geplanten und auch bereits umgesetzten Projekten. Alle Mitglieder sind offen für Ideen, Hinweise auf Missstände und konstruktive Kritik. Kontaktieren Sie uns gerne unter: rad@fieberbrunn.at.

Die Verkehrssicherheit in der Nähe von Kindergarten, Kinderkrippe und den Volksschulen ist bereits hoch, aber es werden weiterhin Maßnahmen ergriffen, insbesondere im Bereich der Volksschule Dorf bis zum Kindergarten. Kürzlich wurde eine Fahrbahnschwelle montiert, um die Geschwindigkeit aller Verkehrsteilnehmer:innen in diesem sensiblen Bereich zu reduzieren. Ähnliche Fahrbahnschwellen findet man auch an anderen Stellen in Fieberbrunn. Weitere Information zur Installation von Fahrbahnschwellen, zu Warnhinweistafeln „Spielende Kinder“ oder zu anderen Möglichkeiten

um die Verkehrssicherheit zu erhöhen erhalten Sie auf Nachfrage unter: rad@fieberbrunn.at.

In den kommenden Wochen werden in Fieberbrunn und darüber hinaus an vielen Orten neue moderne Fahrradabstellanlagen aufgestellt. Dies ist das Ergebnis einer Initiative, die aus einer Idee des Mobilitätsausschusses entstanden ist und dank des Tourismusverbandes Pillerseetal verwirklicht wird. Wir möchten dem TVB Pillerseetal und insbesondere Angelika Hronek herzlich für Ihr Engagement danken!

Der Rad- und Gehweg vom Fußballstadion Lehmgrube bis zur Eisbahn bzw. dem Funpark ist nun für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Das Parken in diesem Bereich ist ebenfalls nicht gestattet und durch entsprechende Schilder gekennzeichnet. Ausnahmen gelten lediglich für Ladetätigkeiten im Bereich der Sportplätze. Ausreichend Parkplätze für die Eisbahn, den Fun-

park und das Fußballstadion befinden sich am vorderen öffentlichen Teil des Hofer Parkplatzes sowie beim Aubad bzw. bei der Mittelschule. Wir bitten alle den Promenadenweg möglichst wenig zu befahren, um Rücksicht auf Fußgänger:innen und Radfahrer:innen zu nehmen.

Die Umsetzung der ProByke-Maßnahmen schreitet zügig voran. Informationen zum Radverkehr in Fieberbrunn sind bereits auf der Gemeindehomepage veröffentlicht worden, regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit erfolgt sowohl in der "fieberbrunn informativ" als auch auf der Gemeinde-Homepage und eine Analyse von Gefahrenstellen wurde bereits mit einem Verkehrsplaner durchgeführt. Für Anfragen steht Ihnen der Fieberbrunner Radkoordinator Hannes Fleckl unter der E-Mail-Adresse rad@fieberbrunn.at zur Verfügung und freut sich auf Ihre Nachrichten.

Der Mobilitätsausschuss

Tirol radelt wieder und Fieberbrunn radelt mit!

Melde dich auch bei „Tirol radelt“ an und gewinne großartige Preise. Es geht nicht um Höchstleistungen - schon ab 100 geradelten Kilometern zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit nimmst du automatisch an der Verlosung teil!

Fieberbrunn schneidet im Zwischenklassement der „Neueinsteiger-Gemeinden“ sehr gut ab. Unsere Radler:innen legen viele Kilometer zurück, aber die Anzahl der angemeldeten Fahrradfahrer:innen (40 Personen) sollte noch weiter steigen! Um noch mehr Menschen zum Radfahren zu motivieren verlost unsere Gemeinde zusätzliche Gewinne im Wert von 600€! Immer noch nicht überzeugt? `Mach doch beim #Sommerradeln mit.

Vom 1. Juli bis 12. September kannst du über 50 Sammelspaß-Orte in ganz Tirol besuchen, wie zum Beispiel das Jakobskreuz, die Achenkapelle in Kirchdorf oder den Schwarzsee in Kitzbühel und mit der Tirol radelt App sammeln. Also nichts wie los, mache einen Radausflug, sammle Punkte und gewinne großartige Preise!

Was gibt es zusätzlich beim #Sommerradeln zu gewinnen?

- drei mal zwei Nächte für zwei Personen in einer qualitätsgeprüften Radunterkunft in Tirol
- 13 x 2 Leihräder von Bike.Tirol (inkl. Anreise mit der ÖBB)
- 15 hochwertige Gewinn-Pakete aus dem Tirol Shop.

Der Mobilitätsausschuss



Foto: Pixabay

Kulturausschuss

Es tut sich was, in Sachen Kultur und die Vorbereitungen für KUNSTFIEBER 2023 (11. und 12. November) werden intensiviert. Dieses Mal werden auch die Räumlichkeiten der Volksschule Markt wieder für die Kunst geöffnet, man kann sich auf eine spannende Bespielung freuen. Auch das „Fieberbrunner Kammerorchester“ hat sich trotz ausgefülltem Konzertkalender den Termin reserviert. Musik der Spitzenklasse von Christine Foidl, Patric Pletzenauer, Andrea und Marcel Wieser wird die Galerie im Festsaal in eine besondere Atmosphäre tauchen. Das Credo „Räume-Talente-Schätze“ wird wieder für kreative und verblüffende Überraschungen sorgen, dieses Jahr steht unter dem zusätzlichen Motto „Glück“.



Foto: Nabaa Alawam

Erstentwurf eines Plakatsujets für KUNSTFIEBER 2023 von Nabaa Alawam, wiederum soll die Farbe Gelb dominieren, um den Wiedererkennungswert zu bewahren.

Für kulturelle „Freigeister“ in allen Genres wurde eine Art Stammtisch gegründet, jeden zweiten Montag trifft man sich im wiedereröffneten Dorfcafé, in einer lockeren Atmosphäre und spricht über das eine oder andere Thema, über Ideen oder Verrücktheiten. Manches wird passieren, manches wird vielleicht in den Schubladen der Phantastereien landen, aber wichtig ist es, darüber zu reden und sich zu treffen. Der nächste Stammtisch findet am Montag, den 10. Juli 2023 ab 19:00 Uhr statt.

Wolfgang Schwaiger, Obmann

In den Ort gereimt

Man kenne mich als stolze Frau,
weltgewandt und nie verlegen,
von meinem Platz seh' ich genau,
was die Gemüter lässt bewegen.

Aus Japan kam der Pilz geschwinde,
der die Eschenbäume befällt,
ausgehöhlt bis zur Rinde
sie wurden allesamt gefällt.

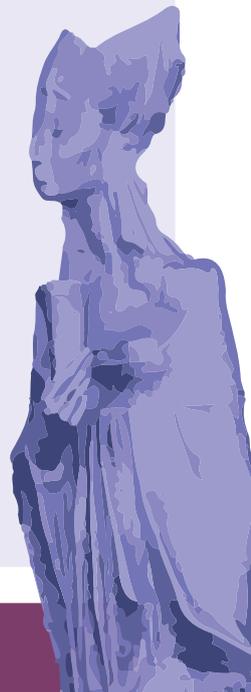
Wonnemonat wird der Mai genannt,
doch er brachte Wind und Regen
in den Bergen ist das wohl bekannt,
für den Wald wars ein Segen.

Die Stars der Zukunft auf dem grünen Feld
und Musik bis in den frühen Morgen,
das Pfingstfest ging wohl auch ins Geld
so hat man auch so manche Sorgen.

Alles neu, macht der Mai
die Heimatbühne spielte gut
gar viele Leut' waren live dabei
schön, wenn sich immer etwas tut.

Beweg dich Tirol, ein Dialog
im Festsaal mit Hauser und Feller
ein Ort im Lauf- und Radl-Sog
egal ob höher, weiter, schneller.

MM



HOCHWASSER 3

Alarmierung Bevölkerung



A. Dauerregen versus Unwetter

Aufgrund der topografischen Lage von Fieberbrunn (Meereshöhe, Geländestruktur, einfließende Gebirgsbäche aus Seitentälern, Bodenbeschaffenheit, Waldflächen, Almflächen etc.) ist die **Wahrscheinlichkeit** von Sturzfluten nach lokalen Unwetter größer als jene von Hochwasser in Folge verbreitetem Dauerregen (eventuell mit Schnee-Schmelzwasser). Bei **Dauerregen** mit Übersättigung der Böden können die meteorologische Vorhersagen (Wetterbericht) der letzten Tage und Stunden ein Hochwasserwahrscheinlichkeit gut prognostizieren und schon Stunden vor Eintreten der Überflutung eine Alarmierung der Bevölkerung möglich machen.

Bei massiven **lokalen Unwettern** (Wolkenbruch, Sturzregen, Hagel, Sturm) ist die Situation entschieden problematischer und rasant:

Innerhalb von wenigen Minuten kann der Wasserpegel der Fieberbrunner Ache von einem mittleren und ungefährlichen Pegelstand anwachsen auf einen unvorhersehbaren und extremen Pegelstand. Die Flutwelle überschreitet die Achenverbauung an Stellen mit niedrigen Kronenhöhen (Bachkurven, Verkläuerungen) in unterschiedlichen Ausmaßen, bis hin zur Überflutung des Talbodens des Ortes.

B. Basis für Hochwasserwarnung

I. Wetterentwicklung:

Wetterberichte in Zeitungen, im Radio, Fernsehen und Internet werden tagtäglich prospektiv von der Bevölkerung verfolgt und diskutiert.

Verlautbarungen über hydrometeorologische Dienste werden an Bundes- und Landeswarnzentrale weitergeleitet und können so die Bevölkerung erreichen.

II. Niederschläge, Pegel:

Ein messtechnische Überwachung von Niederschlagsmengen und Wasserstandsensoren (Messlatte, Schwimmer, Radar, Satelliten) ermöglicht eine Frühwarnung mittels Telemetrie.

III. lokale Beobachtung des Wasserstandes:

Wassermengen von zufließenden Bächen und von der Fieberbrunner Ache können durch Beobachten optisch kontrolliert und Warnungen weitergeleitet werden.

C. Alarmierungsmöglichkeiten

- **Kirchenglocken** ("Sturmläuten" ist alt, wirkt aber)
- **Feuerwehirsirenen** (Zivilschutzalarm)
- **Radio, Fernsehen, Internet, ZAMG**
- **Melderufempfänger** bzw. **APP-Meldungen** in Handys von Feuerwehr, Rotem Kreuz und Wasserrettung durch die Leitstelle.
- **KATWARN** (Handy, derzeit noch unausgereift)
- Alarmierung der Gemeindeeinsatzleitung über System "Signal"



Die Entscheidung für eine Alarmierung ist in Fieberbrunn am Besten bei der Feuerwehr angesiedelt ("stets bereit", gute Kommunikationsmöglichkeit, Erfahrung).

Die veralteten mechanischen Motorsirenen in Fieberbrunn sollten baldmöglichst durch moderne elektronische Sirenen ersetzt werden (Akkubetrieb bei Stromausfall, Sprechdurchsagen möglich).



HOCHWASSER 4

Persönliches Verhalten im Anlassfall



KATASTROPHENSCHUTZ
FIEBERBRUNN

A. bei unmittelbar drohender Hochwassergefährdung (ALARM):

1. rechtzeitig **reagieren** auf Hochwasserwarnungen
2. **Evakuierung** hilfebedürftiger Personen/Kinder/Tiere in Richtung außerhalb der Gefahrenzone. PKW auf höher gelegenen Platz abstellen.
3. **Haus/Wohnung absichern**
 - Sandsäcke, Sandschläuche bei Garage, Türen, Fenstern, Lichtschächten etc. positionieren. Gummistiefel
 - Kanäle verschließen, Deckel beschweren, Rückstauklappen verriegeln
 - bei Wasserbedrohung im Haus Strom und Gas ausschalten, Öltanks sichern
 - Personen/Dokumente/Wertgegenstände/Lebensmittel/Medikamente in höhere Stockwerke verbringen
4. **Gefahrenzonen nicht betreten** (Keller, Tiefgaragen, Gebiet von Sturzfluten, Uferbereiche)
5. **Hilfskräfte** nicht behindern



Für Privathaushalte eignen sich am besten **Sandschläuche** (1 Meter lang, 15cm Durchmesser, UV-beständig), mit Sand zu füllen, ca. 10kg, im Internet zu kaufen)

Menschenrettung geht der Erhaltung von Sachwerten immer vor!
Meidung von Gefahrenzonen vordringlich!
Vorsorge kostet weniger als Nachsorge!

B. bei eingetretener Hochwasserüberflutung (NOTFALL)

1. im **Obergeschoss verbleiben**, Haus/Wohnung nicht verlassen, abwarten
2. **Vorsicht vor Sturzfluten und Treibgut**, wegen Verletzungsgefahr! Brücken nicht betreten!
3. **keine privaten "Bootsfahrten"**, nicht mit PKW in Überflutungsgebiete fahren, "Gaffer" und "Hochwasertouristen" entfernen
4. **Familiennotfallplan** umsetzen (siehe Broschüre "BLACKOUT" der Gemeinde)
5. **Informationen** einholen (Radio, TV, ZAMG, UBI-MET) und Weisungen Feuerwehr, Gemeinde, Polizei befolgen

C. nach abgeflossenen Wassermassen (WIEDERHERSTELLUNG)

- Wasser aus Gebäuden **abpumpen** (wegen Gebäudestatik *nur* durch die Feuerwehr!)
- **Schlamm** rasch entfernen, bevor er steinhart wird (Schaufeln)
- Mobilien/Einrichtungen **trocknen**, Geräte überprüfen
- **Fotos** anfertigen (Meldung an Gemeinde und Versicherungen!)
- **Baubeschädigungen** von Fachleuten begutachten lassen



Entfernung der Eschenbäume entlang des Bahnhofbichl

Wie bereits in einer der vorigen Ausgaben der Fieberbrunn Informativ berichtet sind sehr viele Eschenbäume momentan von einer für die Baumart sehr schädlichen Krankheit befallen. Es handelt sich hierbei um einen Pilz, der die meisten Bäume schließlich und endlich zum Absterben bringt. Es war

daher unbedingt notwendig aus Gründen der Stabilität und Sicherheit die besagten Bäume entlang des Bahnhofbichels zu fällen und so rasch wie möglich zu entfernen. Die beigefügten Bilder geben einen kleinen Eindruck über die Dringlichkeit dieser Maßnahme!

Hermann Portenkirchner, Gemeindeförster



Kostenlose Sprechtage der Kitzbüheler Notare

Termine 2. Halbjahr im Marktgemeindeamt Fieberbrunn jeden 2. Mittwoch im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr:

12. Juli (Notar Mag. Zimmerer)
09. August (Mag. Reisenbauer)
13. Sept. (Notar Mag. Beihammer)
11. Okt. (Notar Mag. Zimmerer)
08. Nov. (Mag. Reisenbauer)
13. Dez. (Notar Mag. Beihammer)

Änderungen vorbehalten

Anmeldung

Mag. Zimmerer 05356 66610

Mag. Reisenbauer 05356 64848

als bestellter Notariatssubstitut
der verwaisten Amtsstelle des öffentl.
Notars Dr. Matthäus Pletzer

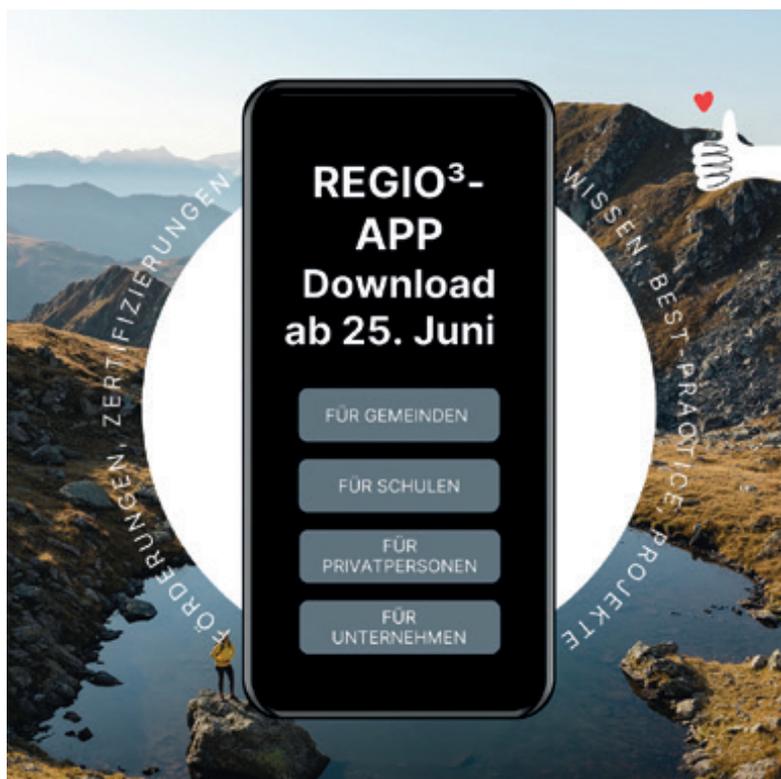
Mag. Beihammer 05352 90448

Klimaschutz leicht gemacht

Regionalmanagement entwickelt App

Zahlreiche Unternehmen, Schulen, Gemeinden sowie Privatpersonen stehen vor der Herausforderung, Klimaschutzmaßnahmen setzen zu wollen. Allerdings fehlt oft der Überblick über bestehende Initiativen, Förderungen, Zertifizierungen oder Best-Practice Beispiele. Dem will das Regionalmanagement regio³ mit der neu entwickelten regio³App nun entgegenreten: Die Nutzung der App ermöglicht zielgruppenspezifisch einen schnellen Überblick über die Handlungsspielräume im Bereich Klimaschutz. Insbesondere, wenn die Zeit in KMUs, im Bildungsbereich oder in der Gemeinde fehlt, intensive Recherchen zu betreiben, kann die regio³-App einen ersten Anhaltspunkt liefern. Über Push-Nachrichten sind Nutzer:innen über neue Förderausschreibungen und Projekte stets informiert. Zusätzlich ermöglicht ein Quizmodus Privatpersonen und Schüler:innen sich spielerisch zum Thema Klimaschutz und Klimawandel zu informieren und Ideen für einen klimafreundlichen Lebensstil zu gewinnen.

Ab 25.6. ist die regio³ App im Playstore zum Download verfügbar. Mehr Informationen unter www.regio-tech.at/klar/app oder direkt an app@regio-tech.at



Neuigkeiten vom Regionsmarketing PillerseeTal

Vor zwei Jahren wurden gemeinsam mit der PillerseeTaler Wirtschaft, dem TVB PillerseeTal und der Gemeinde Fieberbrunn, die ARGE Regionsmarketing PillerseeTal aus der Taufe gehoben. Seitdem hat sich viel bewegt. Neben den augenscheinlichen Projekten, wie dem Gutscheineft, dem WIN-WIN-Gewinnspiel oder dem neu konzipierten Markt-Hoangascht, konnte die Geschäftsstellenleiterin Fides Laiminger auch zahlreiche strategische Prozesse, wie etwa die Dorfkerntwicklung in Fieberbrunn, die Digitalisierungsförderung für die Betriebe oder die geplante Lehrlingsoffensive mit auf den Weg bringen.

Zusammenarbeit stärken

Künftig soll die Zusammenarbeit noch stärker ausgebaut werden, einerseits in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden des PillerseeTals, andererseits mit interessierten neuen Betrieben, die sich uns anschließen. Speziell in den Bereichen Digitalisierung sowie der Lehrlingsförderung und dem Mitarbeiter:innen Recruiting sollen nachhaltige Akzente gesetzt werden.

Jubiläum

2023 feiern wir 20 Jahre unsere Regionwährung den PillerseeTaler! In den letzten Jahren hat die Beliebtheit des

PillerseeTalers von Jahr zu Jahr zugenommen und ist somit ein Eckpfeiler in der Vermarktung des PillerseeTals geworden. Der PillerseeTaler sorgt dafür, dass die Kaufkraft in der Region bleibt und unsere Betriebe stärkt. Er ist somit ein großartiges Geschenk und es gibt auch mittlerweile die passenden Geschenkverpackungen, die bei den Banken im PillerseeTal erhältlich sind. Für das Jubiläumsjahr wird es heuer noch einige Aktionen rund um unsere beliebte Währung geben.

Alle Informationen rund um das Regionsmarketing, unsere Events und Aktionen auf: www.unserpillerseetal.at

Photovoltaik – Ja zur Sonne

Private FörderwerberInnen bekommen Zuschlag

Noch nie wurden so viele Photovoltaikanlagen geplant, gebaut und gefördert wie jetzt. Auch für die AntragstellerInnen des ersten Fördercalls im April gibt es gute Neuigkeiten. Alle Anträge für private PV-Anlagen (bis 20 kWp) werden genehmigt, verkündete die Bundesministerin für Klimaschutz und Energie, Leonore Gewessler. Von den 100.000 eingegangenen Anträgen fallen 90 Prozent auf kleine PV-Anlagen bis 20 kWp und 10 Prozent auf größere gewerbliche Anlagen. **Die nächsten Fördercalls in diesem Jahr starten ab dem 14. Juni, 23. August und 9. Oktober.**

Wer bei der Förderschiene aus dem Vollen schöpfen möchte, sollte die ganze zur Verfügung stehende Dachfläche nutzen. **Das Land Tirol unterstützt dabei mit der aktualisierten PV-Förderung (tritt mit der Wohnbauförderungs-Novelle ab 01.06.2023 in Kraft) PV-Anlagen bis zu einer Größe von 20 kWp mit 250€/kWp (also maximal 5.000€).** Um die Ziele von *TIROL 2050 energieautonom* zu erreichen, ist

ein massiver Photovoltaikausbau notwendig. Gemeinsam können wir die Energiewende schaffen und unseren Teil dazu beitragen. Auch den gestiegenen Stromkosten kann entgegengewirkt werden, und wenn die mögliche Dachfläche vollständig genutzt wird, führt dies zu einer deutlichen Reduktion der Stromrechnung. Zusätzlich werden Großanlagen benötigt, um die herausfordernden Ziele der Energiestrategie zu erreichen. Das Land Tirol setzt aktuell in seinem eigenen Wirkungsbereich einen starken Akzent. Auf drei Landesberufsschulen in Absam sollen Photovoltaikanlagen mit insgesamt 564 kWp entstehen. Das Land kommt seinem Ziel, bis 2030 auf allen geeigneten Landesgebäuden PV-Anlagen zu errichten, damit einen großen Schritt näher. Es stellt sich also nicht mehr die Frage, ob wir eine PV-Anlage installieren, sondern nur wie groß. Sobald die Anlagengröße definiert ist, sollte um einen Zählpunkt angesucht werden. So kann eine etwas längere Wartezeit gut genutzt werden. Auch die Bemühung um einen Fachbetrieb kann ab dieser Entscheidung starten. Und selbst bei Mehrparteienhäusern kann die Dachfläche für

eine PV-Anlage genutzt werden. Innovative Hausverwaltungen lassen diese Möglichkeit nicht außer Acht.

Förderung für Energiespeicher

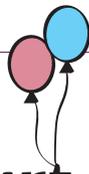
Bei der Errichtung einer PV-Anlage wird der dabei mitgeplante Speicher zusätzlich gefördert. Wird die Bestandsanlage nicht verändert oder erweitert, kann ebenfalls eine Förderung in Anspruch genommen werden.

Weiterbildung zum Thema Photovoltaik

Weitere Informationen finden Sie unter: www.energieagentur.tirol/wissen/ja-zur-sonne.

Die Energieagentur Tirol bietet unter anderem Erklärvideos zu folgenden Themen: Energiegemeinschaften und Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen. Es werden laufend Infoabende für Bauleute zu energierelevanten Themen rund um Neubau und Sanierung von unseren ExpertInnen präsentiert auch zum Thema „PV-Anlagen im Haus der Zukunft“. Weitere Details und Anmeldung unter:

www.energieagentur.tirol/energie-akademie/infoabende-fuer-bauleute



Wir gratulieren zur Geburt

Fotos: privat/Claudia Egger



ein **Josef** der Anna Ganster und dem Michael Edenhauser, Grub



eine **Emma** der Katharina und dem Michael Waltl, Grub



ein **David** der Anna-Lena Grander und dem Hubert Fuchs, Friedenau

Redaktionsschluss

voraussichtlich 13. September 2023
für die 3. Ausgabe 2023
Bitte bei allen Fotos Quelle und
Bildunterschrift angeben.

Per Mail an:
informativ@fieberbrunn.at

Wir gratulieren zur Hochzeit

Kashmir Niazai und **Maryame Quelghazi**, Wien – Ait Ouassif, Marokko

Michel Foschetti und **Anne-Lotte Harberink**, Fieberbrunn

Sebastian Schwarz und **Stefanie Schwaiger**, Fieberbrunn

Martin Lindner und **Martna Pletzer**, Fieberbrunn

Richard Soder und **Brigitte Eder**, Hochfilzen

Felix Leitner und **Anna-Maria Schreder**, Hochfilzen

Thomas Rieder und **Hanna Danzl**, Fieberbrunn

Josef Hauser und **Carina Söllner**, Fieberbrunn

Alexander Hagele und **Nadine Gassner**, Fieberbrunn

Tobias Hein und **Laura Wahl**, Langgöns, Deutschland

Andy Molnar-Sipan und **Nina Hinterholzer**, Fieberbrunn

Jürgen Zobel und **Rita Schenkel**, Hamburg, Deutschland

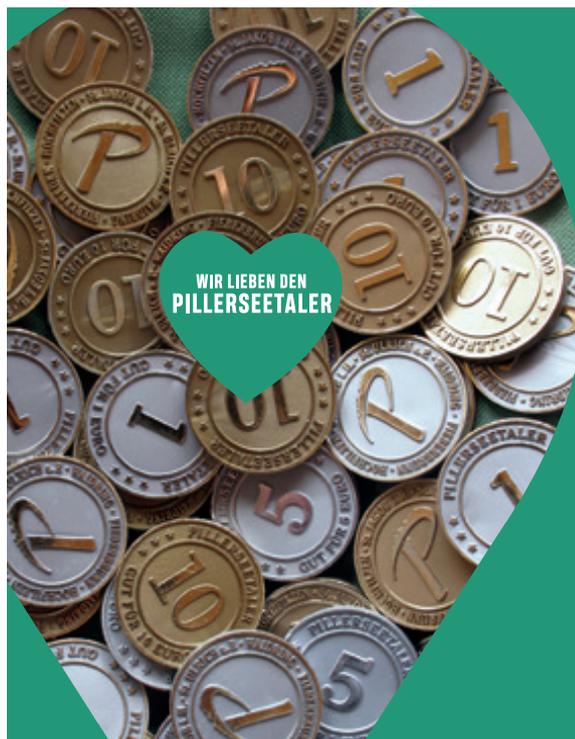
Johann Riepler und **Stefanie Prem**, St. Jakob in Haus

Sebastian Hauser und **Denise Schmid**, St. Ulrich am Pillersee

Stefan Mittendrein und **Andrea Baumann**, Hochfilzen

Mario Schaumburg und **Jasmin Dangl**, St. Jakob in Haus

Josef Hetzenauer und **Felicitas Widmann**, Kirchdorf in Tirol



20 DAS PERFERTE GESCHENK
JAHRE
PILLERSEETALER

Die Taler im Wert von 1, 5 oder 10 Euro sind bei allen Bankstellen der Raiffeisenbank und der Sparkasse im PillerseeTal erhältlich.



UNSERPILLERSEETAL.AT
Lebensraum verbindet!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Unseren ältesten Mitbürgern

- Rudolf Schmidt**
Friedenau zum 98er
- Georg Wirnsberger**
Kirchweg zum 96er
- Josefa Waltl**
Kirchweg zum 95er
- Maria Fischer**
Kirchweg zum 94er
- Aloisia Dumm**
Gruberau zum 93er
- Josef Leonhardsberger**
Kirchweg zum 93er
- Stefanie Viehweider**
Kirchweg zum 92er
- Andreas Eder**
Kirchweg zum 92er
- Leonhard Lichtmannegger**
Koglehen zum 91er
- Josef Rieder**
Kirchweg zum 91er
- Emmerentia Huetz**
Lauchseeweg zum 90er
- Irmgard Maria Gollonitsch**
Friedenau zum 90er
- Johann Gschnaller**
Enterpfarr zum 90er
- Rudolf Haberl**
Neumoos zum 90er
- August Eder**
Neumoos zum 90er

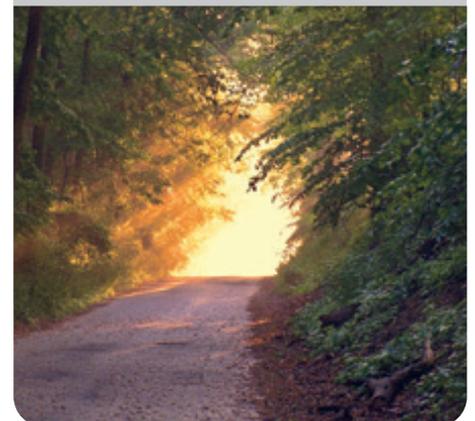
Zum 85er

- Maximilian Jöchl**
Schönau-Pertrach
- Josefine Raffler**
Friedenau
- Josef Rothmüller**
Neumoos

- Johann Panholzer**
Friedenau
- Johanna Zachenhofer**
Lackental
- Zum 80er**
- Dr. Gerhard Völkl**
Koglehen
- Ing. Siegfried Ebner**
Gruberau
- Maria Erhart**
Achenpromenade
- Monika Frieda Krenwallner**
Gruberau
- Michael Nothdurfter**
Lindauweg
- Alfred Georg Auer**
Friedenau
- Gertrude Schwaiger**
Lackental
- Theodora Van Doorn**
Lauchseeweg

Trauerfälle

- Barbara Danzl**
Kirchweg † 16.03.2023
- Barbara Feller**
Kirchweg † 26.03.2023
- Katharina Reiter**
Kirchweg † 31.03.2023
- Inge Maria Theresia Obwaller**
Lindauweg † 19.04.2023
- Sebastian Hauser**
Kirchweg † 09.05.2023
- Maria Pfeil**
Kirchweg † 07.06.2023



**03.07.2023
13-20 Uhr
Mittelschule
Fieberbrunn**

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SINCE 1876
Aus Liebe zum Menschen.

Aus der Pfarre

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Ralf Peter möchten sich an dieser Stelle für Verschiedenes dankbar zeigen:

Allen fleißigen Helfern und Helferinnen, die sich am diesjährigen Kirchen-Großputz beteiligt haben, sei unser Dank ausgesprochen. Ihr habt damit einen großen Beitrag zum gemeinschaftlichen Leben in der Pfarrgemeinde Fieberbrunn geleistet. Ein herzliches Vergelts' Gott an Anni, Elisabeth, Hilde, Gerda, Greti, Maria, Marianne, Michael, Sofie, Tilli, und Ursula. Einige davon können wir in der Pfarrgemeinde bereits zu langjährigen Unterstützern zählen. Dank gebührt auch jenen, die am diesjährigen Putz nicht teilnehmen konnten, jedoch in vergangenen Jahren aktiv waren. Wir hoffen auch weiterhin auf eure Unterstützung! Wir möchten auch dem Sozialzentrum Pillerseetal für die stärkende Jausenspende am Putztag danken. Ein herzliches Vergelts' Gott! Ein großes Anliegen ist es uns auch, den verschiedenen musikalischen Gruppen zu danken, die in den vergangenen Kirchenfesten die Heilige Messe zur größten Ehre Gottes musikalisch umrahmt haben. Wir danken dem gesamten Kirchenchor mit Orchester, der Blasmusikkapelle, Gidi's Weisenbläser, den „Jungen Stimmen“ als Jugendchor, unserem Kinderchor unter der Leitung von Katharina Bergmann und Miriam Payr, die sich über weitere unterstützende Kinderstimmen freuen würden, unseren Organistinnen Diana und Patricia sowie Lisi und Fred. Wir freuen uns auf weitere Heilige Messen, die von euch musikalisch umrahmt werden und wir bedanken uns von ganzem Herzen. Vergelts' Gott!

Am 21.05.2023 durften zahlreiche Kinder die Heilige Erstkommunion empfangen. Besonders die von unserem Pfarrer Ralf gestalteten Katechesen haben bei vielen Kindern bleibenden

Eindruck hinterlassen. Mit zwei Erstkommunionkindern konnte ich mich im Nachhinein über ihre Erstkommunion unterhalten.

Erstkommunionkind Lena berichtet von verschiedenen Gebeten, über die sie mit unserem Pfarrer Ralf gesprochen haben. Auf die Frage, ob sie diese auch nach der Erstkommunion zuhause beten würde, antwortet sie mit einem klaren „Ja“. Erstkommunionkind Lian erklärt mit sehr schönen und deutlichen Worten auf die Frage „Wieso ist die Erstkommunion für dich ein schönes Fest?“, „Mia brauchn' an Jesus jo oiwei“, woraufhin Lena hineinwirft „Und etz deaf man' oiwei empfangen“. Diese offenen und ehrlichen Worte über die Heilige Eucharistie haben mich als Pfarrgemeinderatsobmann tief berührt und es sei ihnen dafür zu danken. Gerade das Gebet für die Erstkommunionkinder sollte jedem Gläubigen ein großes Anliegen sein. Danke Lena und Lian! Möge Jesus euch und allen anderen Kinder in allem beistehen und in allen Hürden des Lebens begleiten!



Foto: privat

Erstkommunionkind Lian

In diesem Sinne möchte sich unser Pfarrer Ralf Peter für den Geschenkkorb bedanken, den ihm die Erstkommunionkinder nach der Heiligen Messe überreicht haben.

Zu guter Letzt möchten wir noch unserem langjährigen Mesner Michael Nothdurfter zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. Michael, du bist uns eine große Stütze in der Pfarrgemeinde, für die wir sehr dankbar sind. Wir wünschen dir für deine weiteren Lebensjahre alles erdenklich Gute und ganz besonders Gottes Segen und Gesundheit. Ein herzliches Vergelts' Gott, Michael!

Pfarrgemeinderatsobmann Max Eder

Wir wünschen der gesamten Pfarrgemeinde und allen Lesern von ganzem Herzen eine schöne und friedliche Sommerzeit.

Der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Ralf Peter

Vorankündigung

Am **Sonntag, den 17.09.2023**, findet in der Pfarre Fieberbrunn um **10:00** die **Feier der Ehejubilare** statt. Besonders möchten wir an dieser Stelle alle Ehepaare einladen, die seit 25, 40, 50, 60, 65, ... Jahren kirchlich verheiratet sind.

Um die Heilige Messe besser planen zu können, bitten wir vom Pfarrgemeinderat um eine telefonische Anmeldung bis zum 10.09.2023 bei PGR-Mitglied [Elisabeth Schwaiger](#) unter der Telefonnummer [0664/153 99 50](#). Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und freuen uns schon gemeinsam mit den Ehejubilaren die Heilige Messe und ihr Ehejubiläum zu feiern zum Gedenk an die Schließung ihrer Ehe als Sakrament der katholischen Kirche.

Abschiedsworte des Pfarrers

Liebe Gläubige, liebe Einwohner von Fieberbrunn!

Mit 31. August endet nach sieben Jahren mein Dienst als Pfarrer von Fieberbrunn.

Ich möchte von Herzen allen danken, die mich in den vergangenen Jahren unterstützt haben und ehrlich gut zu mir waren. Mein besonderer Dank gilt allen Haupt- und Ehrenamtlichen für

ihr großartiges Wirken in unserer Pfarre. Es fällt mir schwer, all diese Menschen zurückzulassen und neu aufzubrechen. So viele schöne Erlebnisse und gute Erinnerungen werde ich mitnehmen! Leider musste ich auch die Erfahrung machen, wie man als Person des öffentlichen Lebens angegriffen und einem das Leben schwer gemacht wird. Diese Erfahrung wünsche ich keinem. Es war kräftezehrend und kostete mich viel Lebensenergie. Je-

nen Menschen habe ich im Herzen vergeben und ich gehe nicht im Groll, sondern in der Hoffnung, dass es dem neuen Pfarrer Christoph Eder leichter gemacht wird. Ihm wünsche ich für sein Wirken Gottes reichen Segen. Weiterhin verbunden bin ich mit euch durch den Segen, den ich jeden Abend allen Pfarren spende, in denen ich gewirkt habe.

*Es grüßt euch
euer Pfarrer Ralf Peter*

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee



Auf Studienbesuch im MEDICUBUS / St. Johann in Tirol

Der Medicubus neben dem Krankenhaus in St. Johann in Tirol ist eine Schule für Gesundheits und Krankenpflege. Dort werden hochqualifizierte Ausbildungen für die verschiedensten Bereiche innerhalb der Pflege angeboten. Man kann eine Ausbildung zur Heimhilfe, Pflegeassistent, Pflegefachassistent, aber auch zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege absolvieren.

Diese Berufe werden in naher Zukunft dringend benötigt, sowohl im Bereich der Krankenhäuser als auch der ambulanten Pflege. Wenn jemand das nötige Interesse und Einfühlungsvermögen für eine Arbeit mit hilfe- und pflegebedürftigen Personen hat, ist dort eine wohnortnahe Ausbildung in diese Richtung möglich. Die Tätigkeit in der Krankenpflege ist einer der erfüllendsten Berufe, wenn man die dazu nötige Einstellung und Begeisterung mitbringt. Ein vielfältiges Berufsfeld und Karrieremöglichkeiten stehen offen.

Im Rahmen unseres Studienbesuches am 15. Mai wurden wir von Hr. Direktor Mag. Helmut Wallner in den Räumen des Medicubus empfangen, der uns durch die modern ausgestatteten Unterrichtsräume führte und uns Details zur dortigen Ausbildung erläuterte. Für berufliche Neu- oder Umsteiger/innen würde sich die Ausbildung zur Pflegeassistent anbieten, die 1 Jahr dauert und durch ein Pflegestipendium gefördert wird. So kann eine finanzielle Lücke während der Ausbildung verhindert oder zumindest vermindert werden. Eine Weiterbildung zur Pflegefachassistent oder auch diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege ist dann noch möglich.

Wir vom Sozialsprengel waren begeistert über das Angebot des Medicubus, das bereits von einigen unserer Mitarbeiterinnen genutzt wird. Immer wieder kommen auch Schüler/innen des Medicubus zu einem Praktikum zu unserem Sozialsprengel.

Eine angeregte Diskussion mit vielen Fragestellungen unse-

rerseits stand am Ende eines sehr interessanten nachmittags, für den wir uns bei Direktor Wallner herzlich bedankten. Bei Interesse Kontakt Medicubus: 05352 606 8780 oder gukps@khsj.at sowie über unser Sprengelbüro 05354 52580.



Foto: Gesundheits- und Sozialsprengel



„Wir sind inklusiv“

Fotos: Sozialzentrum/Sozialsprengel



Auszeichnung für das Sozialzentrum Pillerseetal: Patrik Pichler, Wörgetter Thomas



Auszeichnung für den Gesundheits- u. Sozialsprengel Pillersee: BA Daniela Schafferer, Viktoria Bellinger, Dr. Helmut Schwitzer

Am 30.03.2023 fand in der Villa Blanka in Innsbruck die Verleihung des Gütesiegels „Wir sind inklusiv“ statt. Bei der festlichen Feier konnte das Sozialzentrum Pillerseetal und der Sozialsprengel Pillersee diese Auszeichnung entgegennehmen. Mit dem Gütesiegel „Wir sind inklusiv“ zeichnet das Sozialministeriumservice Landesstelle Tirol, private Unternehmen, öffentliche Institutionen und soziale Dienstleister:innen mit Sitz in Tirol aus, die Arbeitnehmer:innen mit Behinderungen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen inklusiv beschäftigen und/oder ausbilden.

„Mit der Auszeichnung sprechen wir Betriebe an, die Inklusion als Bestandteil der Unternehmenskultur engagiert leben und weiterentwickeln. Es ist uns wichtig Unternehmen im Bundesland sichtbar zu machen, die durch Offenheit für Vielfalt Barrieren abbauen, Teilhabe fördern und damit berufliche Perspektiven für Menschen mit Beeinträchtigungen bieten“.

Wir gratulieren den Verantwortlichen im Sozialzentrum und beim Sozialsprengel für die Auszeichnung und bedanken uns herzlich für Engagement und Einsatz im Dienste einer richtig guten Sache.

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Fieberbrunn vergibt folgende Leistungen:

Journalist für Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Voraussetzungen:

Wir suchen eine/n Journalisten/in oder eine Person mit einschlägiger Ausbildung/Praxis für eine objektive und zeitnahe Berichterstattung über relevante Themen der Gemeinderatssitzungen.

- In der Regel Anwesenheit bei den Gemeinderatssitzungen
- Objektive Berichterstattung über wichtige und interessante Inhalte dieser Sitzungen und die Beschlussfassungen

Ihr Profil:

- Journalistische oder ähnliche Ausbildung/einschlägige Praxis, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und Kreativität und hohe Textkompetenz
- Zuverlässige, objektive und verantwortungsvolle Arbeitsweise sowie Interesse an der Gemeindepolitik

Entlohnung: Faire Bezahlung nach Stundenaufwand (Zeitaufwand je Gemeinderatssitzung inkl. einer Berichterstattung und Kurz-News ca. 5h; pro Jahr ca. 8 Sitzungen) im Rahmen eines Werkvertrages

Bewerbung geht an: Marktgemeinde Fieberbrunn, Anna-Lena Stöckl
Dorfplatz 1, 6391 Fieberbrunn
05354 56203-11, a.stoeckl@fieberbrunn.at

Der Bürgermeister
Dr. Walter Astner

Sozialzentrum Pillerseetal 1. Mai



Nach 3 Jahren Pandemie war es wieder möglich, unser traditionelles Maibaumfest mit Bewohnern, Mitarbeitern, Ehrenamtlichen, Angehörigen sowie mit Freunden und Gönnern unseres Hauses zu feiern. Der gestohlene Maibaum konnte dank dem Finder am Nachmittag im Beisein aller aufgestellt werden und als Symbol des Zusammenhaltes der Dorfgemeinschaft wirken. Ich bin über die große Teilnahme aller Generationen an diesem Fest überwältigt! Die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn spielte unter anderem auch das Lied „Dem Land Tirol die Treue“, die den Zuhörern eine tiefe Heimatverbundenheit vermittelte und vielen ein Glänzen in die Augen zauberte. Verschiedene Musikformationen gaben ihr musikalisches Können vom besten und brachten unser Haus zum Klingeln.

Wir alle bedanken uns bei der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn, allen Mitwirkenden und Besuchern für diesen wunderbaren Nachmittag!



Foto: Sozialzentrum

Die Geschichte von Uganda

Viele unserer Bekannten haben diese Geschichte schon von uns gehört, wir möchten aber noch mehr Menschen für unser Projekt begeistern.

Begonnen hat alles damit, dass eine Freundin von mir ihre Fotos präsentierte und ich schon in diesem Moment davon beseelt war, meine Hilfe vor Ort in Zentralafrika anzubieten. Und aus diesem, meinem schon länger andauernden Traum, wurde Realität. Im April des vorigen Jahres flogen wir das erste Mal gemeinsam nach Entebbe und mit dem Auto weiter nach Tororo, wo der Rotaryclub sein Projekt begonnen hatte. Johanna und ich übernahmen das „Panyangasi Health Center 3“, wo die ärmste Bevölkerung des Districts medizinische Hilfe bekommen kann. Diese besteht vorwiegend aus Medikamenten gegen Malaria, HIV, Tuberkulose, Bluthochdruck, Schmerzmedikamente, aber auch einfache Wundversorgungen, sowie eine angeschlossene Entbindungsstation und eine „Station“ auf der Mütter eine Nacht verbringen dürfen.

ABER: Gehen diese Medikamente quartalsmässig zu Ende, kommen keine Neuen nach, es gibt keine sterilen Instrumente, Mütter mit Notfallentbindungen müssen mit dem Motorroller ins nächste öffentliche Krankenhaus fahren, die Betten sind kaputt, die Matratzen sind

zerrissen, Infusionen sind Mangelware, es gibt so gut wie keine diagnostischen Hilfsmittel. Ca. 120 Menschen suchen dort täglich Hilfe, 1 Arzt und 3 Krankenschwestern tun ihr Möglichstes.

Was wir schon geschafft haben:

Mit den ersten Spenden konnten wir ein Blutbildgerät anschaffen, das nun hilft, Blutarmut vor allem bei Kindern zu erkennen und damit Todesfälle zu vermeiden. In einem großen Container wurde ein Ultraschallgerät, Mikroskope, Betten, Schränke, Kleidung, Spielzeug, aber auch Tische für die Schule, Blöcke, Stifte, gebrauchte Fußballdressen und viele andere Dinge geliefert. Die sanitären Anlagen konnten erneuert werden. Die Mädchen lernen nun, Damenhygieneartikel selbst zu fertigen, um möglichst wenig an Unterricht durch ihre Monatsblutung zu versäumen.

Mithilfe von Menschen, die sozusagen eine „Patenschaft“ für ein Kind übernommen haben, ist es nun geschafft, 7 Kindern des Dorfes ASINGE nahe der Grenze zu Kenia den Schulbesuch wieder zu ermöglichen. Ohne Geld können sie sich keine Schuluniform, keine Bücher und Stifte, geschweige denn etwas zu essen kaufen. Bei unserem letzten Besuch im April haben wir uns persönlich davon überzeugt, dass das Geld an

Ort und Stelle verwendet wird. Wir haben jeden Schüler getroffen und einen Brief erhalten, der bestätigt, wie froh sie sind, wieder in die Schule gehen zu können. Wir danken über diesem Weg nochmals allen, die uns durch Spenden geholfen haben, in Uganda zu wirken. Und: unser Projekt geht weiter.

Wer gerne helfen möchte, eventuell mit einer Patenschaft für ein Kind, oder aber auch Spenden in kleinerem Umfang, kann sich gerne bei mir melden: [Heidi Bachler](mailto:Heidi.Bachler@sozialzentrum.at), 0664 2805869
Jede einzelne Spende wird für die Hilfe vor Ort verwendet, Flug und Aufenthalt in Uganda werden von uns privat finanziert.



Heidi Bachler bei der Wundversorgung

Fotos: BBU

Neues aus der Kinderstube

Viel zu tun gab es bei den Vorbereitungen für das vergangene Osterfest. Auch die Aller kleinsten haben schon tatkräftig beim Basteln der Osternes-ter mitgeholfen.

Mit dem Einzug des Sommers haben die Kinder wieder vieles erlebt. Sie lern-

ten unter anderem die Geschichte der Raupe Nimmersatt, welche kreativ an den Fenstern abgebildet wurde. Grund zur Freude bieten zudem die regelmä-ßig stattfinden Geburtstagsfeiern.

Auch die Ausflüge kommen nicht zu kurz, so wurde neulich der elterliche Bauernhof der KAPA-Betreuerin Maria

besucht, wo die Kinder allerlei über die Landwirtschaft erfahren konnten. Bei ihrem anschließenden Besuch vor Ort in der KAPA Fieberbrunn hat sie den Kleinen das Thema Bienen näherge-bracht. Große Begeisterung herrschte hier beim Begutachten des Schutzanzugs, beim Kennenlernen des Bienen-wachses und der anschließenden Ver-kostung eines Butterbrottes mit Honig. Die KAPA Fieberbrunn möchte sich hiermit nochmals recht herzlich für den großartigen Einblick in die Welt der Bie-nen und des Bauernhofes bedanken. Mit dem Start des neuen Betreuungs-jahres im Herbst begrüßen wir auch wieder einige Neuzugänge. Falls ein Platz in der Krippe bzw. alterserweiter-ten Gruppe benötigt wird, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Weitere Infos erhalten Sie unter Tel. 0664/5104955 oder unter www.kapa-kinderstube.at



Geburtstagsjause vom Feinsten



Farbexperimente

Kindergarten

Ausflug ins Teddykrankenhaus

Um Kindergartenkindern die Angst vor Untersuchungen zu nehmen, wurde im BKH St. Johann in Tirol ein Teddykrankenhaus eingerichtet. Wir durften in zwei Gruppen das Teddykrankenhaus besuchen und erlebten spannende Stunden. Das Rote Kreuz Kitzbühel brachte einen ver-unfallten Teddy in die Notaufnahme und die Kinder durf-ten bei allen Abläufen hautnah dabei sein.

Mit einem „lachenden und einem weinenden Auge“ **ver-abschieden wir unsere „Großen“**, in die Sommerferi-



Ausflug ins Teddykrankenhaus



Wir bedanken uns bei den „Anklöpfelkindern“, die uns für den Kindergarten zwei Traktoren spendiert haben.

en und wünschen ihnen alles Gute für den Schulstart im Herbst – wir möchten auch alle neuen Kindergartenkin-der recht herzlich begrüßen und freuen uns schon auf ein spannendes und interessantes neues Kindergartenjahr ab Herbst.

Es gibt auch personelle Veränderungen bei uns im Haus – wir wünschen unserer Gitti im wohlverdienten Ruhe-stand viele schöne und interessante Erfahrungen in die-sem neuen Lebensabschnitt!

Volksschule Rosenegg Jede Menge Aktivitäten...

Fotos: Volksschule Rosenegg



Erlebnisswelt Baustelle

Ganz nach dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehen...“ besuchten die Kinder der 1. Klasse das Projekt „**Erlebnisswelt Baustelle**“ in Kitzbühel.



Schulkonzert

Dort durften sie in verschiedene Berufe hineinschnuppern und ihr handwerkliches Geschick zeigen!

Ein großes „**Schulkonzert**“ durften wir Ende April genießen. Dabei präsentierten all jene Kinder der Schu-

le, die ein Musikinstrument lernen, ihre Lieblingsstücke! Vielen Dank an Andrea Wieser fürs Organisieren und wir freuen uns schon auf das nächste Konzert!

Zu Besuch war auch Bäuerin Magdalena, die uns alles zum Thema „Gemüse“ sowie „Bienen & Honig“ nähergebracht hat. Organisiert wurde das Ganze von der Bezirkslandwirtschaftskammer Kitzbühel unter dem Projektnamen "**Bäuerin geht in die Volksschule**"! Vielen Dank an Magdalena für die lehrreichen Stunden sowie an die Ortsbäuerinnen, die mit selbstgebackenem Karottenkuchen und Brot die Stunden "lecker" ausklingen ließen! DANKE!

Volksschule Pfaffenschwendt

Besuch der Polizistinnen

Nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch im Internet lauern viele Gefahren. Zwei Polizistinnen besuchten die 3. und 4. Stufe der VS Pfaffenschwendt und klärten über die Cybergefahren auf. Spielerisch wurde den SchülerInnen veranschaulicht, wie schnell und gedankenlos Fotos auf Instagram, TikTok und Co verschickt werden, diese jedoch nicht mehr gelöscht werden können. Außerdem gaben sie auch noch Tipps und Tricks im Umgang mit Spielen am Handy, Passwörtern, Chats, etc.



Besuch der Polizistinnen

Young Science

In einem Zoomworkshop bei uns an der Volksschule wurde unter der Leitung von Frau Prof. Dr. DI Ingrid Graz von der Johannes Kepler Universität Linz das Interesse an Chemie und Physik durch kindgerechte und spielerische Herangehensweise gefördert und geweckt. Seifenblasen waren das Thema: Woraus bestehen sie? Was kann man von ihnen für das Wäsche waschen lernen? Warum sind sie bunt? SchülerInnen und Schüler konnten selbst Experimente mit Seifenblasen machen und sehen, dass sie nicht nur ein schönes Spielzeug sind, sondern auch in der



Young Science

Mathematik und in der Architektur Anwendungen haben.

Naturverbundenheit

Ob Herbst, Winter oder Frühling – die SchülerInnen der VS Pfaffenschwendt verbringen die große Pause – wann immer es die Witterung zulässt – im Freien. Auch die Sportstunden werden quer durch alle Jahreszeiten oft im Freien abgehalten. Die Bewegung an der frischen Luft macht nicht nur Spaß, sie erhöht auch die Aufnahmefähigkeit in den nachfolgenden Unterrichtsstunden und animiert die Kinder dazu, auch in ihrer Freizeit den Weg in die Natur zu suchen.

Fotos: VS Pfaffenschwendt

Volksschule Markt



Gespenster erwacht zur Lesenacht!

Gespenster erwacht zur Lesenacht!

Unter diesem Motto trafen sich die Kinder der Unverbindlichen Übung - Begabtenförderung Lesen, an einem Freitag im Mai zur Lesenacht mit ihren Lehrerinnen Claudia Brendtner und Maria Foidl-Unterweger. Die Vorfreude bei den Kindern der 4. Klasse war sehr groß. Bepackt mit Kuscheltieren, Schlafsack und Taschenlampe trudelten alle am frühen Abend in der Schule ein und waren bereit für das Abenteuer „Gruselnacht“.

Zuerst mussten die Kinder sechs Prüfungen bestehen. Es wurden Rätsel gelöst, Zutaten aus Zaubertränken erkannt, gruselige Tiere ertastet und Zaubersprüche erfunden.

Als alle Abenteuer bestanden waren, kuschelten sich die Kinder in ihre Schlafsäcke und lasen in ihren Gruselbüchern. Zur Mitternachtsstunde besuchte uns natürlich das Schulgespenst! Das war eine Aufregung! Danach wurden noch viele Geistergeschichten erzählt und vorgelesen, bis die Augen einfach zu schwer wurden... Am Samstagmorgen nach einem köstlichen Frühstück ging die Lesenacht viel zu schnell zu Ende!

„Bäuerin geht in die Volksschule!“

Am 4. Mai besuchte uns die Bäuerin Magdalena Pletzenauer, bepackt mit einem riesigen Korb voller verschiedener Gemüsesorten, in der Schule. In der 1., 2. und 3. Klasse wusste sie viel Interessantes zum Thema Gemüse zu erzählen, in der 4. Klasse erklärte sie den Kindern Wissenswertes über



Zu Besuch bei der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

Bienen und Honig. Nach einer interessanten und lehrreichen Stunde wurden die SchülerInnen noch mit einem köstlichen Karottenkuchen belohnt. Wir bedanken uns bei Magdalena sehr herzlich für ihre Geduld, ihr Engagement und die Zeit die sie uns schenkt.

Zu Besuch bei der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

Am 18. April machten wir einen Lehrausgang ins Probelokal der Knappenmusik-

kapelle Fieberbrunn, um einen Einblick in die Welt der heimischen Blasmusik zu bekommen. Dort wurden wir sehr herzlich von Vertreterinnen der Musikkapelle und mehreren MusikschullehrerInnen empfangen. Nach einem schwungvollen Konzert der Profis konnte es gleich losgehen und alle Kinder durften die verschiedenen Instrumente ausprobieren. Vielen lieben Dank für den musikalischen Vormittag und natürlich auch für das leckere Lunchpaket!

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Fieberbrunn sucht für die Mittelschule

Reinigungskräfte (m/w/d)

Arbeitszeit: Montag bis Freitag jeweils 12:00 – 17:00 Uhr

Erwünscht: Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Einsatzfreude, korrektes, freundliches Auftreten

Beginn des DV: nach Vereinbarung, ehestmöglich

Probezeit: 1 Monat

Entlohnung: nach Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG); Entlohnungsgruppe: p5; Entlohnungsstufe: abhängig von Vordienstzeiten

Bewerbungsfrist: 7. Juli 2023

Unterlagen: Geburts- und ev. Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Arbeitszeugnisse, Versicherungsdatenauszug, Lebenslauf

Bewerbung geht an: Marktgemeinde Fieberbrunn Silke Petautschnig
Dorfplatz 1, 6391 Fieberbrunn
05354 56203-19, s.petautschnig@fieberbrunn.at

Auskunft: Schulwart Kurt Treffer – Tel.: 0664 1628049

Der Bürgermeister
Dr. Walter Astner

Mittelschule Fieberbrunn



(v.l.) Barbara Treffer, Stefanie Pletzenauer, Traudi Pletzenauer



Roadlab bei der Mittelschule

Fotos: Mittelschule

Verabschiedung Barbara Treffer

Mehr als drei Jahrzehnte kochte Barbara Treffer in der Schulküche nicht nur für die Kinder, sie hatte auch immer ein offenes Ohr für die kleinen Probleme oder Sorgen ihrer „Gäste“. Jede und jeder war bei Barbara gut aufgehoben und das Mittagessen und ein paar nette und aufmunternde Worte haben sich immer positiv auf die Stimmung ausgewirkt. Eine schlechte Note, Liebeskummer oder Stress mit den Eltern – bei Barbara bekam man nicht nur Suppe oder Schnitzel, sondern auch Rat und Trost. Sie war bis Ende April die gute Seele der Schule und wurde von der Schulgemeinschaft entsprechend in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Alle Schülerinnen und Schüler sowie das LehrerInnenkollegium applaudierten und dankten mit Musik, Blumen, guten Wünschen und einer „Schatztruhe“ mit selbstverfassten Texten, persönlichen Worten und kleinen Zeichnungen für die jahrelange gute Verpflegung. Wir wünschen unserer Barbara im (Un-)Ruhestand viele schöne Momente und viel Gesundheit! Unserer neue Schulköchin heißt Stefanie Pletzenauer. Die Fieberbrunnerin kocht nun gemeinsam mit Traudi Pletzenauer an unserer Schule. Willkommen im Team und viel Freude bei uns!

Roadlab – der rollende MakerSpace zu Besuch

Eine ganze Woche lang besuchte die MS Fieberbrunn ein Team des Technischen Museums Wien mit ihrem rollenden „MakerSpace“. In einer eigens

umgebauten rollenden Produktionswerkstatt konnten alle SchülerInnen neue Technologien wie 3D-Druck, Lasercutter und Schneideplotter ausprobieren. In den jeweiligen Workshops gelang es den SchülerInnen ein konkretes Projekt nach ihren Vorstellungen umzusetzen, etwa die Produktion von Schlüsselanhängern, Stickern oder Tragetaschen. Damit erlernten sie Technik kreativ für die eigenen Zwecke nutzen zu können. Die Jugendlichen wurden durch die innovativen Inhalte für den MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) begeistert und bekamen Kompetenzen für die Arbeitswelt der Zukunft vermittelt. Als Modellschule wird die MS Fieberbrunn auch weiterhin intensiv mit dem Technischen Museum Wien zusammenarbeiten. So werden in begleitenden Online-Formaten die digitale Bildung gefördert und ein nachhaltiger Wissenstransfer sichergestellt. Für den Herbst 2023 wird das rollende Labor wieder in Fieberbrunn Halt machen. SchülerInnen und LehrerInnen zeigen sich begeistert; sichtlich stolz präsentieren die SchülerInnen ihre selbst entworfenen, und in den Workshop gefertigten Gegenstände.

Die MS Fieberbrunn erweitert im kommenden Schuljahr ihr Bildungsangebot und wird zu einer von fünf MINT-Mittelschulen in Tirol. In einem eigenen Unterrichtsgegenstand MINT wird den SchülerInnen Einblicke in die technologisierte Arbeitswelt ermöglicht und darüber hinaus werden neben der fachlichen Qualifikation auch

die persönlichen Interessen und Talente der SchülerInnen gefördert.

„Mathematik einmal anders“ war das Motto unserer „Woche der Mathematik“.

Alle Schülerinnen und Schüler der MS Fieberbrunn beschäftigten sich deshalb im Rahmen des Mathematikunterrichts mit FERMI-Aufgaben. Enrico Fermi war ein Physiker und Nobelpreisträger aus Italien. Fermi Aufgaben sind Aufgaben, die durch reines Abschätzen zu einem Ergebnis führen. Sie erscheinen am Anfang unlösbar und es gibt keine korrekte Antwort. Jede/jeder kann durch sinnvolle Annahmen schrittweise zu einer Näherungslösung kommen. Fehlende Informationen werden durch Abwägen, Schätzen, Messen, Zählen und Vermuten festgelegt.

Beispiele für Fragestellungen:

- Wie oft blinzeln alle Schülerinnen und Schüler einer Schulklasse an einem Tag (24 Stunden)?
- Wie viele Haare hat ein Jugendlicher am Kopf?
- Wie viel m³ Spülwasser verbrauchen alle Toiletten in der Schule während eines Schuljahres?
- Wie groß ist der Raum, mit dem man alle in einem Schuljahr verwendeten Plastikflaschen füllen könnte?
- Wie viele Autos fahren an einem Wochenende während der Hochsaison durch Fieberbrunn?

Im Laufe der Woche wurde fleißig diskutiert, gestoppt, gezählt, gemessen

und natürlich gerechnet. Die vielen tollen Ergebnisse wurden von den Kindern an eine Wäscheleine gehängt und zum Abschluss untereinander verglichen.

Im Rahmen der Mathematikwoche kam es auch zu einer schulinternen Preisverleihung: Der Känguru der Mathematik ist ein Wettbewerb, der dazu dienen soll, das Fach Mathematik lebendiger zu machen und mathematische Fähigkeiten zu fördern. Es geht nicht um die Überprüfung von Leistungen, sondern darum, vielen jungen Menschen eine spannende Wettbewerbssituation zu ermöglichen. Die Beispiele sind altersgerecht in drei Schwierigkeitsstufen gegliedert und bieten viele Aufgaben zum Tüfteln. Weltweit nehmen jährlich schon etwa 6 Millionen Schülerinnen und Schüler in über 90 Staaten teil. Die ersten drei Bestplatzierten jeder Schulstufe wurden mit einer Tafel Schokolade belohnt.

Anna Foidl – unsere neue Schulsozialpädagogin stellt sich vor

„In Krisenzeiten bauen die Weisen Brücken, während die Narren Mauern errichten.“- weise Worte von König T'Challa alias dem >Black Panther<. Seit ich diese Aussage im Film „Black



v.l. Astrid Müller und Anna Foidl, unsere Schulsozialpädagoginnen

Panther“ gehört habe, kommt sie mir immer wieder in den Sinn und so auch jetzt, während ich diesen Text schreibe. Warum? Brücken sind für mich das Sinnbild von Organisationen geworden, wo Menschen miteinander zu tun haben, so auch in einer Schule. Wenn Mauern vorhanden sind, wenn Konkurrenzdenken den Alltag dominiert, wenn es mehr gegeneinander als miteinander ist, wird es immer schwieriger neue Brücken zu bauen. Seit Februar bin ich nun als Schulsozialpädagogin an der Mittelschule in Fieberbrunn tätig und habe mit Astrid Müller, die schon jahrelang Erfahrung an der Schule hat, eine wunderbare Kollegin, die für mich schon erste Brü-

cken zu Lehrpersonen, Schüler:innen und Eltern gebaut hat. Dadurch war es mir möglich mein Wirkungsfeld in den ersten Monaten zu erweitern und ich durfte schon viel Vertrauen erfahren, indem mir Schüler:innen Sorgen, Ängste und natürlich auch schöne Erlebnisse mitteilten. Mein persönliches Ziel ist dieses Vertrauen ernst zu nehmen und mein bestmögliches zu tun, um zu erkennen, zu unterstützen und zu begleiten. Astrid und ich können Euch und Eure Kinder nur bestärken auf uns zukommen, wenn Sorgen oder Ängste vorhanden sind, oder Ihr einfach nur das Bedürfnis habt, mit jemanden zu reden. Jedes Gespräch reißt Mauern ein und kann der Grundstock für eine neue Brücke sein. Je früher etwas besprochen wird, desto leichter fällt es Mauern zu verhindern. Ich bedanke mich schon mal für den Vorschuss an Vertrauen und lasst uns gemeinsam in Krisenzeiten Brücken bauen.

Kontakt Daten Schulsozialpädagogik

Astrid Müller: 0680 1406128

E-Mail: mueller-astrid@gmx.at

Anna Foidl: 0664 39 54 617

E-Mail: anna.foidl@blickrichtung.info

Langer Freitag mit Picknick Konzerten am Berg

Der beliebte Lange Freitag der Bergbahnen Fieberbrunn hat in diesem Sommer ein neues und innovatives Konzertformat mit im Gepäck: Die Picknick Konzerte am Berg.

Bei Livemusik gemütlich auf einer Picknickdecke den romantischen Sonnenuntergang und Köstlichkeiten aus dem Picknickkorb genießen? Klingt nach einem perfekten Abend? Mit einem neuen Konzertformat – den Picknick Konzerten – ist das in diesem Sommer im Rahmen des Langen Freitags in Fieberbrunn möglich. An zehn Terminen, vom 30. Juni bis 1. September, gibt es in Timoks Wilder Welt, an der Mittelstation Streuböden, musikalischen Hörgenuss gepaart mit Kulinarik aus dem Picknickkorb. Und das inmitten einer einzigartigen Bergkulisse. Wer keine Lust auf lange

Picknick-Vorbereitungen hat, kann sich im Vorfeld einen Picknickkorb online bestellen und sich verwöhnen lassen.

Neben den neuen Picknick Konzerten warten an zwei ausgewählten Terminen des „Langen Freitags“ weitere Musik-Highlights auf der Streuböden Alm. Die Picknick Konzerte starten um 19:30 Uhr. Für die Kids heißt es an diesen Tagen coastern bis zur Dämmerung, denn ab 18 Uhr ist eine Fahrt im Timoks Alpine Coaster gratis. Durchgehend bis 22:30 Uhr bringen die Bergbahnen die Gäste bequem zur Mittelstation und wieder ins Tal. Wem nach Ende des Picknick Konzerts die Heimreise zu früh ist, der macht nach der Gondelfahrt einfach einen Abstecher in die S4 Alm um hier weiter zu feiern. Diese hat an den langen Freitagen ext-

ra lang – bis 1.00 Uhr – geöffnet. Sollte der Wettergott einmal kein Einsehen haben, ist ebenfalls die S4 Alm beste Adresse – die Picknick Konzerte werden dann kurzerhand dorthin verlegt.

Line-Up:

30. Juni – Guten A-Band

7. Juli – Chris Shermer

14. Juli – Hand aufs Herz

21. Juli – Saint John Green Leaves

28. Juli – Streubödenalm-Konzert, Johanns Erben

4. August – Streubödenalm-Konzert The Airlettes

11. August - TWO

18. August - Brennholz

25. August - Thomas Daubek u. Vanessa Pasolli

1. September - Pete Hoven Band

Bühne frei für Bergerlebnisträume

Wöchentliche Veranstaltungen

10.07.-28.08. | Spiele- & Erlebnisnacht

Jeden Montag ab 18.30 Uhr im Dorfzentrum Waidring

11.07.-29.08. | Bummelnacht

Jeden Dienstag ab 18 Uhr im Dorfzentrum von Fieberbrunn

21.06.-13.09. | Seeleuchten am Pillersee

Jeden Mittwoch ab 20 Uhr bei der Seebühne in St. Ulrich am Pillersee

06.07.-14.09. | Markt Hoangascht

Jeden Donnerstag von 9 bis 13 Uhr abwechselnd in Fieberbrunn, St. Ulrich am Pillersee und Waidring

30.06.-01.09. | Langer Freitag mit Picknick-Konzerten

Jeden Freitag ab 18 Uhr an der Mittelstation Streuböden in Fieberbrunn

31.05.-27.09. | Musik am Berg

Jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag ab 13 Uhr auf ausgewählten Hütten im PillerseeTal

17.06.-08.09. | Sommerkonzerte der Musikkapellen

Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 20 Uhr in den fünf Orten des PillerseeTales

www.pillerseetal.at/events

NEU: Pilotprojekt Abendshuttlebusse im Sommer

Der Tourismusverband PillerseeTal stellt in Zusammenarbeit mit den fünf Gemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob i.H., St. Ulrich a.P. sowie Waidring diesen Sommer erstmals einen täglichen Abend-Shuttlebus zur Verfügung.

Genutzt kann dieser sowohl von Einheimischen als auch Gästen werden. Finanziert wird der Abendverkehr zu ca. 50 % vom Tourismusverband PillerseeTal (durch die Aufenthaltsabgaben der Gäste), den fünf Gemeinden sowie einigen Gastronomiebetrieben. Der Shuttlebus wird diesen Sommer als Pilotprojekt zur Bedarfsanalyse im Zeitraum von 19. Juni bis 17. September angeboten und ist während der Pilotphase für Einheimische kostenlos. Zwei Busse verkehren täglich von 19.00 bis ca. 24.00 Uhr stündlich zwischen Waidring und Hochfilzen.

Hier geht es zum Fahrplan:

www.pillerseetal.at/abendshuttle

Kinder- und Familienprogramm

Auch für einheimische Kinder | 04.07.-07.09.2023

Beim Familien- und Kinderprogramm sind auch einheimische Kinder herzlich willkommen. Das Kinder- und Familienprogramm findet immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 10 und 15 Uhr statt.

www.pillerseetal.at/kinderprogramm

Interaktive Karte

Nicht nur für Gäste interessant

Wandern, Biken, Klettern, GPS und pdf-Downloads, Ausflugsziele, Gastronomie, uvm. Die interaktive Karte ist in vielen Bereichen hilfreich und auch auf dem Smartphone immer mit dabei. Einfach rein klicken und sich selber davon überzeugen!

www.maps.pillerseetal.at

KAT100 BY UTMB®

Das Trailrunning-Event im PillerseeTal | 03.-05. August 2023

Auch dieses Jahr sind nicht nur erfahrene Läufer, sondern auch Hobbyläufer herzlich eingeladen, ihre perfekte Disziplin zu entdecken. Es muss nicht immer eine 100-Meilen-Strecke sein – es geht auch kürzer. Ideal für Einsteiger – der Easy Trail oder der Speed Trail - hier findet jeder sein ganz persönliches Trailrunning-Erlebnis. Wenn du dich also angesprochen fühlst, zögere nicht, melde dich an, und sei dabei.

www.kat.utmb.world/de



Neu im Team des TVB PillerseeTal

Mit Sina Bodingbauer und Caroline Wieser dürfen wir zwei gebürtige Hochfilznerinnen als neue Mitarbeiter im Team begrüßen. Sina verstärkt das Marketingteam und ist hier unter anderem für alle Social Media Aktivitäten zuständig. Caroline übernimmt den Aufgabenbereich Vermieter- & Mitgliedercoach. Beide sind im Büro in Fieberbrunn anzutreffen.

Das Erwachen des Steinbergkönigs

Das Geheimnis des Steinbergkönigs erhält ein Upgrade. In diesem Sommer verspricht die Fortsetzung „Das Erwachen des Steinbergkönigs“ mit der interaktiven Online-Rätselrallye und spannenden Augmented Reality-Elementen noch mehr Spaß. Einfach dein Smartphone oder Tablet zücken, die QR-Codes an den Stationen scannen und weitere Rätsel lösen, um digitale Symbole und Kristalle zu sammeln.

www.steinbergkönig.at

**WAS MACHT UNSER TOURISMUSVERBAND
FÜR DIE SCHÜLER, DIE VON A NACH B
KOMMEN MÜSSEN?**



**Iris Seisl, Direktorin der VS Rosenegg in
Fieberbrunn, verrät dir die Antwort.**

**Kitzbüheler
Alpen**

*Fieberbrunn - Hochfilzen - St. Jakob in Haus
St. Ulrich am Pillersee - Waidring*

www.pillerseetal.at

Bergbahnen Fieberbrunn

Top Company Award



Fotos: fieberbrunn.com

Geschäftsführerin Anna Wimmer und Mitarbeitermanagerin Viktoria Hocke bei der Preisverleihung

Im Mai wurden die Top-Arbeitgeber Tirols und Südtirols mit den Top Company ausgezeichnet. Dabei freuen sich die Bergbahnen Fieberbrunn über einen hervorragenden 2. Platz!

Der Top Company Award wird jedes Jahr von dem in Bozen und Innsbruck ansässigen Personalberatungsunternehmen Business Pool in Zusammenarbeit mit der autonomen Provinz Bozen, dem Land Tirol, der Handelskammer Bozen und der Wirtschaftskammer Tirol vergeben. Für die heurige Auszeichnung haben sich 82 Unternehmen in den drei Kategorien small, medium und large beworben. 17 von ihnen konnten die strengen Zertifizierungsvorgaben erfüllen und zählen als „Certified Top Company“ zu den besten Arbeitgebern am regionalen Arbeitsmarkt. Mit dieser Auszeichnung qualifizierten sie sich zudem für eine Teilnahme am „Top Company Award 2023“.

Die Preisträger/-Innen wurden durch eine Befragung der MitarbeiterInnen in den Betrieben ermittelt. „Dabei geht es für die Unternehmen nicht nur darum, die Mitarbeiterzufriedenheit zu erheben, sondern vor allem darum, das bestehende Engagement und Commitment im Betrieb zu messen. Grundlage für ein hohes Engagement ist die allgemeine Mitarbeiterzufriedenheit“, erklärt Günther Wurm, Geschäftsführer von Business Pool. Unternehmen, die die Kriterien erfüllen, wurden mit dem „Certified Top Company“-Gütesiegel ausgezeichnet und zählen zu den besten Arbeitgebern im regionalen Arbeitsmarkt. „Beim Top Company Award treten dann ausschließlich zertifizierte Unternehmen gegeneinander an, die Besten der Besten sozusagen“, ergänzt Wurm.

„Die Auszeichnung und hervorragende Platzierung in einem namhaften Mitbewerberfeld freut uns als Bergbahnunternehmen sehr und bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg u.a. mit der sozialen Ausrichtung des Betriebs und der Einführung des Mitarbeitermanagements fortzuführen“, so die Geschäftsführung der Bergbahnen Fieberbrunn um Anna Wimmer.

Du bist auf der Suche nach einem lässigen Job?

Die Bergbahnen Fieberbrunn bieten vielseitige Jobmöglichkeiten und freuen sich auf deine Bewerbung!
www.fieberbrunn.com/jobs

PRINOTH Cup 2023



Dominik Baumann – 1. Platz PRINOTH Cup 2023

Nach dem Ende der Wintersaison fand in Südtirol der PRINOTH Cup des gleichnamigen Pistenfahrzeugherstellers statt. Demo-Fahrer hatten einen Wettbewerb vorbereitet, der das Können von Pistenraupenfahrer/-Innen forderte. LEITWOLF, BISON und HUSKY – an jeder Maschine der Prinoth Flotte wartete eine Challenge.

Dominik Baumann – Mitarbeiter der Bergbahnen Fieberbrunn – erkämpfte bei über 200 Teilnehmer den sensationellen 1. Platz und auch Daniel Trixl erreichte das Finale. Das Bergbahn-Team freut sich über die hervorragende Leistung ihrer Kollegen und gratuliert beiden sehr herzlich!

Ein Blick zurück ins Jahr 1998

Heuer neu: Die Fieberbunner Bummelnacht

Die Kinder spielen - die Eltern flanieren
Nach dem Abendessen ein wenig flanieren, bummeln, einkaufen oder in einem Straßencafé einen Drink nehmen. Die Kinder amüsieren sich mittlerweile - in Sichtweite - am Formel 1 Ring, in der großen Hüpfburg, an der Kletterwand oder bestaunen einen der Straßenkünstler. Dies alles und vieles mehr gibt es nun bei der neuen Fieberbunner Bummelnacht. An jedem Dienstag im Juli und August, erstmals am 7.7.98, verwandelt sich das Fieberbunner Ortszentrum von 19 bis 22 Uhr in eine Flaniermeile der besonderen Art. Diese neue Attraktion ladet in den Abendstunden ein zum Bummeln und Spielen, zum Sehen und Gesehenwerden. Die meisten Geschäfte haben geöffnet. Cafés und Restaurants locken mit eigenen Angeboten. Und auf die



kleinen Besucher wartet ein großes Spektakel:

Ferien Bummelzug, Formel 1 Ring, Maibaumkraxeln und Kletterturm, Stelzengeher, Pantomime, Kasperl- und Clowntheater, Straßenmaler, Modell Flugsimulator, Internet surfen, Fußball Schußwand, Glücksfischen, Feuerwehrmannspiel mit Kübelspritze, Riesen-Piratenrutsche, Moonwalk Sprungburg, Mini Spielecke, Bobbahn, Schminkecke, Wirbelballon mit Schloßirrgarten, Zuckerwatte, Inline Skating, Yo-Yo's

Information:

Tourismusverband Fieberbrunn,
Spielbergstr. 21, 6391 Fieberbrunn
Tel. 05354/56304
Fax 05354/52606

Der Tourismusverband Fieberbrunn sucht Schüler (ab 12 Jahre) bzw. Jugendliche, die gerne bei der Bummelnacht (jeweils am Dienstag im Juli und August) mithelfen möchten.

Wer sich etwas Taschengeld für die Ferien verdienen möchte, soll sich bitte bei

Hr. Hans Fleckl,
Tourismusverband Fieberbrunn
(Tel. 05354/56304) melden.



Bergrettung Fieberbrunn

Bergen, retten, helfen...

70 Jahre Vereinsbestand der Bergrettungsortsstelle Fieberbrunn geben Anlass zum Rückblick auf eine überaus intensive Entwicklung in unserer Ortsstelle.

Der Bergunfall ist so alt wie das Bergsteigen selbst und damit mit der Notwendigkeit verbunden, dem in Not Geratenen zu helfen! Diese Hilfeleistung war stets selbstverständliche Verpflichtung der Bergsteiger unter sich. Aus dieser Bereitschaft zu helfen hat sich der organisierte Bergrettungsdienst entwickelt. In Fieberbrunn war es Dr. Wackerle, der im Jahre 1930 eine prov. Ortsstelle gründete: der Hauptsitz war allerdings beim Alpenverein in München angegliedert. Freiwillige Helfer wie Christian Astl, Erwin Kogler, Ägidius Kogler und Franz Lechner unterstützten dieses Vorhaben.

Nach dem zweiten Weltkrieg versuchte wiederum eine kleine Gruppe Freiwilliger unter der Leitung von Sebastian Ritter und den Mitgliedern Ägidius Kogler, Erwin Kogler, Sepp Kröll, Sepp Keuschnigg, Jakob Putzer, Andreas Rattler und Christian Astl eine Bergrettung aufzubauen. Auch diese Gruppe konnte vor allem wegen der tristen wirtschaftlichen Lage nicht lange bestehen. Das Lawinenunglück 1952 im Hörndlingergraben, sowie die Anregung der damaligen Rot-Kreuz-Helferin Betty-Schmid, waren der Anstoß, abermals die Gründung einer organisierten Berg-Rettung anzustreben.

Somit erfolgte am 1. März 1953 der Aufbau der Ortsstelle, mit den Gründungsmitgliedern: Paul Brecher (Ortsstellenleiter), Ägidius Kogler, Sepp Eppensteiner, Erwin Kogler, Simon Trixl, Alois Rothmüller und Christian Astl. Mit einer Gemeindegeldsubvention von 1.000 Schilling und einer Ortsammlung bei den Fieberbrunner Betrieben konnten die ersten Schritte zur Beschaffung von Ausrüstung und Gerät getan werden.

Der wiederaufkommende Tourismus mit der steigenden alpinen Freizeit-

gestaltung, sowie der Bau der ersten Liftanlagen, war für die kleine Anzahl der Bergrettungsmänner, eine große Herausforderung. Erstmals wurde an den Wochenenden im Winter ein planmäßiger Rettungsdienst abgeleistet, zusätzlich werden seit 1954 Sportveranstaltungen betreut. Motivierte junge Bergsteiger und Schilehrer aus Alpenverein und Schiclub machten die von der Landesleitung Tirol angebotenen Bergrettungskurse auf den verschiedenen Schutzhütten. Alois Rothmüller und Simon Trixl sen. waren 1954 die ersten der neu gegründeten Ortsstelle, die im "Taschachhaus" einen Fels- und Eiskurs erfolgreich besuchten.

Auch bei der Ausrüstung der Bergrettung hat sich im Laufe der Jahrzehnte einiges getan, großer Wert wurde seit jeher auf eine adäquate Unterbringung von Ausrüstungs- und Gerätematerial gelegt. Ursprünglich befand sich ein bescheidener Geräteraum in der sogenannten „Herberge“ neben dem alten Altersheim. Nach dem 2. Weltkrieg wechselte der Geräte- und Vereinsraum in das Feuerwehrhaus Dorf.

Aufgrund zunehmender Erfordernisse und dem Anwachsen des Personalstandes, übersiedelte man gemeinsam mit dem Alpenverein in das 1975 neu errichtete Gebäude der Raiffeisenbank. Nach 26 Vereinsjahren war abermals ein größerer Schritt zur Verbesserung der Schlagfertigkeit bei Einsätzen unausweichlich, dazu war wiederum ein besserer Standort erforderlich. Dankenswerterweise hat sich die Bergbahn Fieberbrunn bereit erklärt, an einem für uns idealen Stützpunkt, einen entsprechenden Raum zur Verfügung zu stellen. Somit konnte endlich der seit vielen Jahren geplante Ankauf eines PKW-Anhängers 2002 verwirklicht werden.

Der Fortschritt und die Modernisierung macht auch in der Berg-Rettungstechnik und in der Erwartungshaltung eines in Not Geratenen nicht Halt. Eine wesentliche Verbesserung im Transport von Mannschaft und Material, sowie der

schonende Abtransport von Geborgenen konnte 2020 mit der Übernahme unseres Einsatzfahrzeuges erreicht werden. Nicht zuletzt diese Innovation beschäftigt uns seither mit notwendigen Überlegungen zu unserem jetzigen Standpunkt, nämlich der Unterbringung von Gerät, Material und Fahrzeug, aber auch der notwendige Raumbedarf um den zeitgemäßen Anforderungen zur Einsatz-, Übungs- und Schulungsabwicklung gewachsen zu sein.

Anforderungen an die Einsatzkräfte steigen, genauso wie die Anforderungen seitens der Behörden, Gesetze und Richtlinien. Die Bewältigung all dieser Bedingungen ist nur dank der ausgeprägten Motivation aller Bergretterinnen und Bergretter möglich. Die wichtigste „Grundausrüstung“ ist aber damals wie heute der Aktive selbst. 70 Jahre lang wird nun die Ortsstelle von Freunden, Gönnern, Firmen aus Fieberbrunn und Umgebung, sowie maßgeblich von der Marktgemeinde Fieberbrunn, dem Tourismusverband Pillerseetal und der Bergbahn Fieberbrunn unterstützt.

Dafür möchten sich alle Bergretter der Ortsstelle Fieberbrunn, besonders im Jubiläumsjahr, herzlichst bedanken.

Ausschuss der Ortsstelle im Jubiläumsjahr:

Ortsstellenleiter: Thomas Fliri

Ortsstellenleiterstv.: Martin Trixl

Kassier: Max Phleps

Schriftführer: Stefan Valenta

Einsatzleiter: Hannes Kogler, Benjamin Raffler, Sebastian Schwaiger, Stefan Valenta

Ausbildungsteam: Hannes Kogler, Peter Bendler, Jakob Fliri, Christian Maislinger, Simon Trixl jr., Roland Troger

Gerätewart: Hannes Kogler

Bergrettungsarzt: Rupert Ernst

Medic Referenten: Roman Lukasser, Benjamin Raffler, Philipp Raffler

Einsatzzentrale: Roman Lukasser, Josef Valenta

Einsatzfahrzeug: Georg Hausbacher



Tirol
Bergrettung
Fieberbrunn

Freiwillige Feuerwehr

März bis Mai 2023



Einsätze

13.03.2023	Dorfstraße, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
17.03.2023	Schulweg, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
26.03.2023	Rosenegg, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
27.03.2023	Friedenau, Wohneinrichtung, Brandmeldealarm
22.04.2023	Dorfstraße, Verkehrsdienst anlässlich Firmung
28.04.2023	Friedenau, Wohneinrichtung, Brandmeldealarm
01.05.2023	Dandlerau, Verkehrsdienst für Musikkapelle anl. Maiblasen
06.05.2023	Dorfstraße, Verkehrsdienst anlässlich Florianikirchgang
10.05.2023	Friedenau, Wohneinrichtung, Brandmeldealarm
20.05.2023	Dandlerau, Ölspur, PKW verlor ca. 20l Diesel
21.05.2023	Dorfstraße, Verkehrsdienst anlässlich Erstkommunion
21.05.2023	Lehen, Hotelbetrieb, Brandmeldealarm
22.05.2023	Rosenegg, unklare Auslösung Heimrauchmelder
24.05.2023	Lindau, Wasserschaden, Keller ca. 30 cm unter Wasser
24.05.2023	Brunnau, Technische Hilfeleistung, Sonstiges

Sonstige Tätigkeiten: Zwei Ausschusssitzungen, eine Kommandositzung, Feuerwehrjugend Wissenstest der Bezirke Lienz und Kitzbühel, Florianikirchgang, 135. Bezirksfeuerwehrtag in Kirchberg, drei Sitzungen Zeughaus NEU, eine Fahrzeugsitzung und Bestellung neues RLFA, Abschnittsübung in St. Jakob, Abschnittsschulung Lageführung, eine Gruppenübung, zwei Zugsübungen, Trainings für den anstehenden Nassleistungsbewerb, Schulung Sozialzentrum Pillersee, Teilnahme am Fa. EGGGER Familien und Gesundheitstag mit der Feuerwehrjugend, Wahl des Abschnittskommandanten, diverse Wartung der Gerätschaften und Fahrzeuge

Unser Leitsatz:
Wir **RETTEN, LÖSCHEN,**
BERGEN und **SCHÜTZEN**

Im Notfall 122 anrufen

Aufruf an Jugendliche und Interessierte, die sich mit diesem Leitsatz zum Wohle unserer Mitmenschen identifizieren wollen.

**Meldungen bitte an Kommandant
Harasser Hannes:**

0664 1326846, j.harasser@feuerwehr.tirol
oder an Schriftführer Luca Berger:
0677 61135765, l.berger@feuerwehr.tirol

www.feuerwehr-fieberbrunn.at
Instagram: @feuerwehrfieberbrunn
Facebook: @feuerwehrfieberbrunn

Florianikirchgang und Angelobung 2023

Am Samstag den 06. Mai fand der traditionelle Florianikirchgang statt. Dabei wurden vier neue Florianijünger angelobt. Zur Angelobung dürfen wir FM Christian Niedermoser, FM Lucas Kafka, FM Richard Obwaller und FM Romeo Adelsberger herzlichst gratulieren und ihnen ein interessantes aber vor allem unfallfreies Feuerwehrleben wünschen.

Wir bedanken uns bei der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn für die musikalische Begleitung, bei Herrn Pfarrer Ralf Peter für die Abhaltung der heiligen Messe und bei unserem Bürgermeister Dr. Walter Astner für die Teilnahme an der Feierlichkeit. Anschließend fand der Abend kameradschaftlich bei einem gemeinsamen Abendessen seinen Ausklang.



Die vier angelobten Florianijünger bei der Angelobung durch Kommandant Hannes Harasser in der Pfarrkirche.



Stärke zeigt die Mannschaft der Feuerwehr Fieberbrunn bei der Aufstellung vor der Alten Post.



Fotos: Tomi Mair

Weißer Fahne beim diesjährigen Wissenstest der Feuerwehrjugend aus Lienz und Kitzbühel hier in Fieberbrunn. 167 Jugendliche stellten ihr Wissen bei fünf Stationen auf den Prüfstand und konnten mit Bravour bestehen. Wir gratulieren allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, allen Helfer, sowie den beiden Bezirksverbänden für die gute Zusammenarbeit und den gelungenen Tag.

Kirchenchor Fieberbrunn



KIRCHENCHOR
FIEBERBRUNN

Der Kirchenchor Fieberbrunn freut sich über ein ereignisreiches Frühjahrssemester berichten zu dürfen.

Nach den erfolgreichen Osteraufführungen, welche gemeinsam mit dem Orchester und Organistin Andrea Wieser festlich gestaltet wurden, ging die Probenarbeit weiter. Neben der musikalischen Umrahmung von Beyerdingungen, standen die Vorbereitungen für die Gestaltung des Adolari-Bittgangs und der bevorstehenden Feiertage im Mittelpunkt.

Am 6. Mai war es schließlich soweit und der Heimatverein Pillersee lud zum alljährlichen Adolari-Bittgang. Wir durften den Pilgerzug in der Adolari-Kirche empfangen und die Heilige Messe gestalten. Vielen Dank dem Heimatverein Pillersee für das Engagement und die anschließende Essenseinladung.

Im Anschluss an den Gottesdienst durften wir unserem ältesten aktiven Mitglied, Fred Auer, mit Geburtstagsständchen und einer Aufmerksamkeit feierlich zum 80. Geburtstag gratulieren.

Danach ging es Schlag auf Schlag weiter und die Festmessen zu Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam und Herz Jesu waren Höhepunkte des heurigen Sommerhalbjahres.

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, stand am 15. Mai eine offene Probe für Interessierte in unserem Probelokal in der Volksschule Dorf am Programm. Der Chor freute sich über reges Interesse und durfte bereits in der darauffolgenden Woche zwei neue Sänger:innen erneut zur Probe begrüßen.

Parallel zur regulären Probenarbeit führt der Kirchenchor Fieberbrunn nun auch Stimmbildungs-Einheiten

für alle Sänger:innen durch. Als neues Mitglied vom Chorverband Tirol wird diese Fortbildung gefördert und unter der Leitung von Christina Foidl konnten bereits die ersten Stimmbildungsstunden durchgeführt werden.

Der Kirchenchor Fieberbrunn verabschiedet sich nun in die Sommerpause und ist am 15. August – zu Maria Himmelfahrt – wieder in der Kirche zu hören.



Foto: Kirchenchor

Fred Auer, unser ältestes aktives Mitglied, durften wir zu seinem 80. Geburtstag gratulieren.

Alpenverein Fieberbrunn



Schitour Pallspitze am 29. Jänner 2023



Einklettern Gardasee

Fotos: Alpenverein

Schitouren und Bergtouren im Winter und Frühling 2023

Zu Weihnachten gab es sehr wenig Schnee. Trotzdem konnten die Vorsilvester Tour und die Piepsübung durchgeführt werden. Am 29. Jänner 2023 konnte die Schitour zur Pallspitze in der Kelchsau stattfinden. Trotz des geringen Schnees herrschten gute Schifahrbedingungen. Die guten Schneebedingungen in der Kelchsau wussten auch viele andere Schitourengeher, daher waren sehr viele Menschen unterwegs. Die Frühjahrsfahrt ins Defreggental Ende März wurde auf Grund der geringen Schneelage abgesagt. Das AV-Schirennen, traditionell am Ostermontag konnte wieder bei besten Schneebedingungen stattfinden. Die Sieger waren bei den Herren Bernhard Kaufmann und bei den Damen Julia Wörter. Anschließend wurde das Ende der Schisaison gebührend gefeiert. Der Frühling hat sich dann auf Grund kalter Temperaturen

und viel Schnee etwas Zeit gelassen. Die Aktiv-Gruppe startete mit der Wanderung zum Niederkaiser über die Gmaikapelle in St. Johann in Tirol.

Die Jungmannschaft fuhr zum Gardasee zum Einklettern. Das Ziel war dieses mal Tessari in Garda. In diesem Gebiet finden sich leichte und schwere Mehrseillängen, so dass für jeden das Passende dabei war. 22 Personen bereiteten sich optimal auf die Klettersaison vor.

Die Alpenvereinsjugend startete im Frühjahr mit einem Bike-Techniktraining. Das Training hat den Kindern viele Tricks zum Thema sicheres Radfahren gezeigt. Es haben viele Kinder und auch Erwachsene teilgenommen und alle waren sehr begeistert.

Am 3. Juni 2023 wurde der Klettersteig Zahme-Gams in Weißbach begangen.

Am 17. Juni 2022 findet wieder das Feuerbrennen statt. Traditionell brennt der Alpenverein auf den Bergen rund

um den Wildseeloder (Henne, Marokka, Platte, Lärchfilzkogel). Dies ist ein Tiroler Brauchtum, das bis zum Mittelalter zurückreicht.

Seit dem Mittelalter feiert die Bevölkerung die Sonnenwende ausgelassen. Grund für den Brauch des Sonnwendfeuers ist, dass dadurch böse Geister vertrieben werden sollen. Das Sonnwendfeuer soll die Ernte für die Saison vor Unwettern und Katastrophen schützen. Die ganze Bevölkerung ist eingeladen mit uns die Berge zum Leuchten zu bringen.

Der Alpenverein hat wieder ein tolles Sommerprogramm erstellt:

Diese Touren und alle Informationen sind auch in den Schaukästen bei der Bushaltestelle Rosenegg, Mittelschule Fieberbrunn, Kaufhaus Reiter und bei den Bergbahnen Fieberbrunn angeschlagen. Das Tourenprogramm ist auch im Internet ersichtlich:

www.alpenverein.at/fieberbrunn

Motorradclub Pramau

Die Motorradsegnung am 06.05.2023 war eine tolle Veranstaltung mit Bikern aus dem Kufstein - Bayerischen - Salzburger - Pingzauerland die bei der Kambergrundfahrt bei tollem Wetter die schöne Gegend genossen haben. Die Veranstaltung wurde mit Biker Gesprächen zu einer nicht allzu späten Zeit geschlossen.

Fotos und Filme auf unserer Homepage: mc-pramau.com/aktuelles

Vorinfo: Zweirad - Rodeo - Motorrad - Puch - Oldtimer Treffen am 09.09.2023 im Bereich neue Post in Zusammenarbeit mit MC-Pramau, MPÖ und Puch Club ist schon geplant mit Live Musik.



Motorradsegnung am 6. Mai 2023

Foto: MC Pramau

Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

Erfolgreiche Frühlingskonzerte



Fotos: Knappenmusikkapelle



Obmann Martin Waltl, Ehrenkapellmeister Georg Foidl, Bürgermeister Dr. Walter Astner



Die Musikkapelle umrahmte das Maibaum-Aufstellen im Sozialzentrum musikalisch

Die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn kann auf zwei großartige Frühlingskonzerte zurückblicken, die am Freitag, 17. März und Samstag, 18. März 2023 stattgefunden haben.

Beide Termine waren gut besucht und das Publikum war vom Auftritt der Musiker:innen begeistert. Vor allem das abwechslungsreiche Programm, das Kapellmeister Michael Roner zusammengestellt hatte, wurde viel gelobt. Neben Walzer, Polka und Fantasiestücken gab es auch 2 Uraufführungen, davon eine vom erst 16-jährigen Fieberbrunner Komponisten Marcel Wieser und eine Eigenkomposition von Kapellmeister Michael Roner. Besondere Highlights waren die Solostücke „Chanson Napolitaine“, gespielt von Johannes Astl auf der Trompete sowie das Saxophonsolo „Sax in the City“, vorgetragen von Markus Foidl. Christina Foidl heizte die Stimmung mit dem Gesangssolo „Feeling Good“ gegen Ende des Konzertes nochmals so richtig ein, ehe die Konzerte an beiden Tagen dann nach einigen Zugaben mit tosendem Applaus zu Ende gingen.

Am Freitag fanden Ehrungen für langjährige Mitglieder statt. Klarinetistin Julia Perterer wurde die silberne Verdienstmedaille des Blasmusikverbandes für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen. Stefan Rieser und Helmut Treffer erhielten die Verdienstmedaille in Gold für 40- bzw. 50-jährige

Mitgliedschaft im Verein. Tubist Josef Hasenauer wurde zum Ehrenmitglied der Knappenmusik ernannt und Georg Foidl darf sich ab sofort Ehrenkapellmeister nennen.

Großer Dank gilt dem TVB Fieberbrunn für die Abwicklung des Kartenvorverkaufes und der Landjugend Fieberbrunn für die Unterstützung beim Getränkeauschank.

Ehrenkapellmeister Georg Foidl

Anlässlich des Frühjahrskonzertes der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn wurde der langjährige Kapellmeister Georg Foidl zum Ehrenkapellmeister ernannt. Bereits in jungen Jahren hat er sich der Blasmusik verschrieben und war neben der Musikkapelle auch Mitglied bei zahlreichen Ensembles. Im Dezember 1995 trat er dann in die Fußstapfen seines Vaters Kaspar Foidl und übernahm die Musikkapelle, die er dann 26 Jahre lang, bis zum Jahr 2021, überaus erfolgreich leitete. Immer wieder konnte er für Highlights sorgen und große Erfolge mit dem Verein feiern.

Die positive musikalische Entwicklung über die Jahre der Fieberbrunner Musikanten:innen hat man unter anderem an Topergebnissen bei Wertungsspielteilnahmen beobachten können. Viermal in Folge wurden in der Leistungsstufe C Ergebnisse über 90 Punkte erzielt. Zuletzt 2019 sogar 93,33 Punkte.

Großartige Leistung auch beim diesjährigen Konzertwertungsspiel

Besonders positiv für den frisch gebackenen Ehrenkapellmeister und für seine Musikkollegen:innen ist, dass mit seinem Nachfolger als Kapellmeister, Michael Roner, ein professioneller Dirigent gefunden werden konnte. In Sachen Blasmusik kann er als Quereinsteiger bezeichnet werden, da er vor den Fieberbrunnern noch keine Blasmusikkapelle über längere Zeit geleitet hat. Umso erfreulicher ist es daher, dass unser Verein beim Wertungsspiel am 16. April 2023 in Reith/Kitzbühel in der Leistungsstufe C sagenhafte 94,5 Punkte erzielen konnte, zudem konnten sich unsere Klarinetten den Registerpreis der Stufe C sichern. Wir können also positiv in die musikalische Zukunft blicken.

Terminvorschau

6. Juli 2023

Start der Sommerkonzertsaison, wöchentlich bis 31. August 2023 um 20 Uhr beim Musikpavillon
Sonderkonzerte: 13. Juli 2023

„Marsch- und Polkaperlen“ im Dorfzentrum & 24. August 2023 „Musikanten spielt auf“ im Dorfzentrum

12. August 2023

Bourbon Street

Jugendblasorchesterwettbewerb & Schnuppertage

Am Samstag, 25. März 2023, fand im Haus der Musik der Jugendblasorchesterwettbewerb statt.

Auch die Pillersee Connection unter der Leitung von Andreas Wörter nahm an diesem Wettbewerb teil und stellte sich der hochkarätigen Jury. 7 Musiker:innen aus der Fieberbrunner Musikjugend spielten aktuell bei der Pillersee Connection mit. Unsere Jugendreferentinnen waren vor Ort, um die Nachwuchsmusiker:innen vor Ort zu unterstützen.

Am 18. April 2023 veranstalteten wir unseren „Tag der offenen Tür“ im Musikpavillon. Rund 160 Schüler:in-

nen der Volksschulen Fieberbrunn besuchten uns im Probelokal um verschiedene Instrumente kennenzulernen. Ein großer Dank gilt den Musikschullehrern, die uns an diesem Tag so tatkräftig unterstützt haben.

Am 8. Mai 2023 fand dann der Schnuppertag der Musikschule im Festsaal in Fieberbrunn statt. Auch hier waren einige Mitglieder unserer Kapelle vertreten und stellten den interessierten Kindern die Blasinstrumente, die in der Musikkapelle gespielt werden, vor.

Maiblasen

Der 1. Mai 2023 startete in der Walchau und führte uns über die Achen-

promenade durch Friedenau, Lindau, Brunnau und Koglehen, wo wir von den Einwohnern dieser Ortsteile herzlich empfangen wurden und auch bestens gepflegt wurden. Nach vielen Märschen und kurzen Pausen erreichten wir unseren Endpunkt, das Sozialzentrum Pillersee. Dort wurden wir bereits mit Vorfreude erwartet, war es doch das erste Mal seit Coronazeiten, dass die Veranstaltung „Klingendes Sozialzentrum“ wieder stattfinden konnte. In gemütlicher Atmosphäre musizierten abwechselnd verschiedene Formationen aus den Reihen der Musikkapelle im gut besuchten Café des Sozialzentrums und auf den einzelnen Stationen.

Heimatverein Pillersee

Im Mai 1998 fand über Anregung von Gemeinderat Wolfgang Schwaiger (heute Obmann des Heimatverein Pillersee) eine Erste Aussprache zwecks Gründung eines „Heimatvereins“ statt. Nunmehr blicken wir auf 25 Jahre zurück. Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 13. April 2023 im Gasthof Bräuwirt in St. Ulrich am Pillersee bringt Obmann Wolfgang Schwaiger eine hervorragende Power Point Präsentation über das abgelaufene Arbeitsjahr.

Über Vermittlung durch Prof. Hermann Mayrhofer aus Leogang wurde

die „Truhe Fieberbrunn“ vom Heimatverein angekauft, diese zierte zurzeit das Foyer des Marktgemeindefamtes Fieberbrunn.

Der Inhalt der Truhe ist ein ganz Besonderer Schnaps, die Ausbeute aus jenen Obstsorten, die anlässlich des 100-Jahr Jubiläums des Obst- & Gartenbauvereins Pillersee zur Sortenbestimmung eingereicht wurde.

Das große Highlight des Jahres 2022 war die Ausstellung „Bildnis Pillersee“. Federführend durch den

„Kurator“ Wast Eder konnte eine überaus beachtete und sehr gut besuchte Ausstellung im Kulturhaus Hochfilzen präsentiert werden. Es ist gelungen, einen großen Bogen über das künstlerische Schaffen zu spannen, von den ältesten Bildern aus dem Jahre 1655 bis zu zeitnahen Werken in den verschiedensten Richtungen. Diese Bilder sind im Bildband „Bildnis Pillersee“ festgehalten und dieser kann in den Gemeindeämtern, den Tourismusverbänden und in verschiedenen Geschäften erworben werden.



„Truhe Fieberbrunn“



Bittgeher oberhalb vom Brantl beim Adolari Bittgang am 6.5.2023



Christian-Blattl-Schützenkompanie

Nach langer Zeit des "Nichts-tun-dürfens" geht's wieder rund bei den Schützen. Ein gewisser Aufholbedarf an Ausrückungen und Aktivitäten, besonders im ersten Halbjahr, war eindeutig erkennbar. Schießveranstaltungen, Versammlungen, Schützenfeste, Traditionspflege – alles scheint wieder möglich und normal.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung vom "Rupert Wintersteller Schützenbataillon" hat u.a. auch die Siegerehrung vom Bataillonsschießen 2022, abgehalten am Schießstand in Kirchdorf, stattgefunden. In der Einzelwertung ging der 1. Platz an Leo Walrtl, die Mannschaftswertung konnten die Fieberbrunner Schützen eben-

falls klar für sich entscheiden (Leo Walrtl, Martin Wimmer, Sepp Danzl und Michael Reiter).

Tradition erhalten und pflegen – für uns ein ganz wichtiger Grundpfeiler im Tiroler Schützenwesen. Und so zielt wieder ein stattlicher Maibaum das Fieberbrunner Ortsbild, heuer gespendet von der Fam. Bernhard Hauser vulgo "Walcherbäck". Dieser wird dann als Hauptpreis - neben vielen anderen tollen Tombolapreisen - am Sonntag, dem 3. September 2023 im Rahmen des Herbstfestes verlost.

Unsere Festmusikanten "Die Erbkogler" feiern übrigens einen Tag zuvor im Festsaal ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Also, Termine vormerken -

weitere Informationen folgen!

Am Samstag, dem 13. Mai durften wir zur Schützenhochzeit von Hanna Danzl und Thomas Rieder ausrücken und ihnen mit einer schneidigen Ehrensalve gratulieren. Am selben Tag haben sich auch Schützenkamerad Josef Hauser und Carina Söllner das Ja-Wort gegeben. Wir alle wünschen euch auf diesem Wege alles erdenklich Gute für euren gemeinsamen Lebensweg.

Bereits Anfang Juni haben die umfangreichen Vorbereitungen für das Herz-Jesu – Feuerbrennen auf der "Bäcken-Alm" begonnen. Nach altem Brauch wird damit wieder ein weithin sichtbares Zeichen gesetzt.



Ein großer Dank gebührt dem Team rund um Michael Lindner (Bildmitte), das jedes Jahr den Maibaum sicher ins Dorfzentrum bringt



Foto: Martin Wimmer, SK Fieberbrunn

Sie haben sich für einen gemeinsamen Weg entschieden – Hanna und Thomas Rieder

Schützengilde Fieberbrunn Rückblick Osterschießen 2023



Mehr als 420 Teilnehmer kamen mit Freude nach drei Jahren Pause endlich wieder zu einem gesellschaftlichen und sportlichen Genuss im Schützenlokal, wenn die Jagd auf Ostereier und Osterhasen wieder freigegeben werden konnte. 3.600 Eier, 190 Osterhasen und ein Golddukat als Hauptpreis konnten „erlegt“ werden. Der Vorstand der Schützengilde bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und gratuliert besonders dem Gewinner Erich Rabanser mit einem Golddukat zum besten Blattschuss der Veranstaltung.



Foto: Schützengilde

Erich Rabanser, Gewinner des Golddukaten zum besten Blattschuss des Osterschießen 2023



Boahosn
Strümpfe bis zum Knie ohne Ferse, für Tracht

Boukirch
Kirchenempore

DFC Fieberbrunn

Überflieger glänzten mit Erfolgen

Frei nach dem Motto "Höher, schneller, weiter" konnten Ende Mai die beiden Piloten des DFC Fieberbrunn Markus Waltl und David Astl beim "X-Race hike & fly – Bewerb" im Salzkammergut erfolgreich punkten. Dabei musste eine vom Veranstalter vorgegebene Strecke mit drei Wendepunkten entweder zu Fuß oder per Gleitschirm erfolgreich zurückgelegt werden (mehr Infos unter <https://www.xrace.cc/>).

In der Wertungsklasse "Pro Race" für Experten mit Wettkampferfahrung konnte sich Markus den 5. Platz sichern, David schnupperte beim Bewerb "Adventure Challenge" erstmals Streckenflugluft im Wettkampfmodus und belegte am Ende den 7. Platz.

Natürlich bedarf es vorher einiger Trainingsflüge, die diese Ausnahmepiloten in Süd- und Nordtirol sowie im Salzburger Land absolvierten. Markus kann dabei heuer schon auf mehrerer Flüge mit bis zu 187 Kilometer Streckenlänge verweisen, David steht ihm dabei um nichts nach.

Die Club-interne Meisterschaft ist auch schon im Laufen, mit großem Punktevorsprung steht Obmann Markus Waltl



Foto: Sarah Riedmann / DFC Fieberbrunn

v.l.: David Astl und Markus Waltl - die beiden Überflieger des DFC Fieberbrunn punkten momentan in allen Disziplinen

mit 21 Punkten an vorderster Stelle, danach folgt sein Stellvertreter David Astl mit 6 Punkten noch vor Florian Ballan mit insgesamt 4 Punkten.

Rafting-Team

Fieberbrunner Rafting-Team holt Platz 2 beim international besetzten RaftBattle in Haiming

Haiming, 06.05.2023 - Wer hätte gedacht, dass vier Fieberbrunner zusammen mit ihrem Guide Klaus Fankhauser das internationale Rafting-Game rocken können?

Mit dabei waren Teakwondo-Trainer Daniel Mauracher (Koordinationswunder), IT-Techniker Philipp Bergmann (Kraftlackl), Technischer Sachbearbeiter und Schlagzeuger Sladi Stankovic (zuständig für den Takt) und Teamleader Martin Hautz (Motivationsbeauftragter) von der Firma Bildmaterial. Eine bunte Mischung, die jedoch perfekt harmonierte und sich gegenseitig zu Höchstleistungen antrieb.

Das Team Fanky Rafting bewies beim RaftBattle in Haiming eindrucksvoll, dass sie nicht nur im gemütlichen Tiroler Lande verweilen können, sondern auch auf wilden Gewässern eine gute Figur machen.

Der Wettbewerb hatte insgesamt 15 Starter, darunter auch erfahrene Rafting-Teams aus der ganzen Welt. Doch Fanky Rafting ließ sich nicht einschüchtern. Nach hartem Kampf mussten sie sich schlussendlich auf dem 7km langem Wildwasserkurs nur einem Team geschlagen geben und sicherten sich damit den zweiten Platz. "Wir sind unglaublich stolz auf unser Team und unsere Leistung. Das zeigt wieder einmal, was passiert, wenn wir aus dem Pillerseetal herauskommen und uns neuen Herausforderungen stellen", so Teamleader Martin Hautz.

Das RaftBattle in Haiming war ein voller Erfolg und Fanky



Foto: Rafting-Team

Fieberbrunner Rafting Team bestehend aus Daniel Mauracher, Philipp Bergmann, Sladi Stankovic und Martin Hautz holten Platz 2 beim international besetzten RaftBattle in Haiming

Rafting hat bewiesen, dass sie auch international für Furore sorgen können. Wir sind gespannt, was die vier Abenteurer und ihr Guide als nächstes planen und wünschen ihnen alles Gute für ihre zukünftigen Unternehmungen!

Heimatbühne Erfolgreiche Spielsaison



Mit dem Stück „Alles neu macht der Mai“ konnten wir bei sehr gut besuchten Vorstellungen für humorvolle Stunden mit lustigen Verwechslungen sorgen. Besonders freuen wir uns, dass neue Spieler:innen auf der Bühne standen. Stefanie Astl, Magdalena Grünbacher, Astrid Millinger-Kögl und Max Schlemmer schnupperten das erste Mal Theaterluft. Wir hoffen, die vier auch weiterhin auf der Bühne zu sehen und wünschen viel Spaß und Freude bei uns. Nun begeben wir uns in die Sommerpause und bedanken uns nochmals sehr herzlich bei allen Theaterfreunden für den Besuch und bei den Sponsoren für die Unterstützung. In der Zwischenzeit könnt ihr euch auf unserer Website www.theater-pillerseetal.at sowie auf unserer Facebook- und Instagramseite auf dem Laufenden halten.



Gruppenfoto "Alles neu macht der Mai"

Foto: Heimatbühne

Billardclub Saustall

Billardfest beim 2. Jugend-Grand-Prix in Tirol

Am 11. März fanden sich 38 Jugendliche im Vereinsheim des BC Saustall Fieberbrunn ein, um sich am 2. Jugend-Grand-Prix der Saison zu messen. Neben Teilnehmern aus sechs Bundesländern Österreichs waren auch eine Sportlerin aus Bayern und ein Sportler aus Lichtenstein mit dabei. Mit Ausnahme der Mädchen-Weltmeisterin Lena Primus, war die gesamte Elite des Österreichischen Nachwuchssports vertreten. Gespielt wurde in einem Gruppensystem auf 3 Gewonnene 9-Ball. In den acht Gruppen zu je 4 oder 5 Teilnehmer stiegen anschließend die 2 Besten auf und spielten sich in einem KO-Raster um den Sieg. Im Allgemeinen muss gesagt werden, dass alle Kinder tolles, faires Billard zeigten. Man merkte auch, dass sich die Kids super verstanden und viel Spaß zusammen hatten. So soll es sein! Nach fast 8 Stunden hart umkämpfter Gruppenspiele standen um ca. 17:30 die Aufsteiger fest. Neben zwei Vorarlbergern und einem Liechtensteiner waren auch 6 Kärntner, ein Niederösterreicher und 6 Tiroler Jugendliche unter den besten 16. Die Halbfinali sahen schließlich wie folgt aus. Es waren Kärntner Festspiele mit Vorarlberger Beteiligung. Dort schlug zunächst Lena Marie Furjan ihren Kärntner Landsmann Alexander Ströher mit 5:1. Markus Schleindler aus Rankweil folgte ihr mit einem 5:3 Sieg über EM-Teilnehmer und Kaderkollegen Julian Riegler aus Wolfberg ins Finale. In diesem ließ der Vorarlberger nichts mehr anbrennen und sicherte sich mit 5:1 den Sieg. Gratulation an alle Preisträger, die anschließend die begehrten, handgemachten Holztrophäen, welche von Franz Bachler gefertigt wurden, glücklich entgegennahmen.

Sieg für den BC Saustall Fieberbrunn bei der 2. Tiroler Champions-Tour im Poolbillard 2023!

Am Samstag, den 15.04.2023 trafen sich insgesamt 48 Teilnehmer zur 2. Tiroler Champions-Tour im 10-Ball im Lokal



"Pool-Shooters" in Innsbruck. Vom Billardclub Saustall Fieberbrunn waren Andrea Bachler, Yannik Putzer, Simon Astl und Tobias Musil am Start. In 12 Gruppen zu je 4 Spielern wurden in den Vorrunden die Qualifikanten für die KO-Phase im Round Robin System (jeder gegen jeden in der Gruppe) ermittelt. Während die beiden Nachwuchsspieler Andrea Bachler und Yannik Putzer Turnierluft inmitten der Tiroler Elite schnupperten konnten und somit wertvolle Erfahrungen und Eindrücke sammeln, qualifizierten sich Simon Astl und Tobias Musil für die Finalrunde. Simon Astl musste sich im Viertelfinale dem Kramsacher Manuel Plattner mit 5 zu 2 geschlagen geben. Tobias Musil wiederum konnte mit vier klaren Siegen gegen Fabian Eisner (5:2), Thomas Spieß (5:3), Fabian Anfang (5:2) und Othmar Baumann mit 5 zu 0 souverän für das Finale qualifizieren. Im Finalmatch standen sich somit Tobias Musil und Manuel Plattner gegenüber. Hier konnte Tobias seinen Siegeswillen und seine Klasse ausspielen und dominierte das Match, was schlussendlich zu einem 5:1 Finalerfolg führte. Tobias Musil steht somit nach seinem Landesmeistertitel im 9-Ball zum zweiten Mal in dieser Saison erneut ganz oben auf dem Siegerpodest.



Das Podium der 2. Tiroler Championstour v.l.n.r. Manuel Plattner (BC Kramsach - 2. Platz), der glückliche Sieger Tobias Musil vom BC Saustall Fieberbrunn, Othmar Baumann (SBC Inzing - 3. Platz) und Maiko Strele (BC Lechaschau - 3. Platz)

Foto: BC Saustall

Rockgarage Alpakatraz

Rückblick auf das Garagenrock-Festival 2023



Wir schauen zurück auf ein geniales Wochenende im Mai 2023. Alle Jahre wieder geben die Mitglieder der Rockgarage Alpakatraz ihr Bestes, um ein legendäres Festival auf die Beine zu stellen, welches in diesem Ausmaß bezirkswweit nur hier in Fieberbrunn zu finden ist.

Am Freitag startete „Meat Cheese“ mit einem fulminanten und einzigartigen Duo-sound in den Abend. Danach heizten die „Lucky Heights“, eine heimische Band aus Kitzbühel, dem Publikum so richtig ein und sorgten für eine Bomben-Stimmung. Daraufhin folgten zwei legendäre und allseits bekannte Bands aus der Steiermark: „Ultima Radio“ und „Witchrider“. Sie machten den Freitagabend musikalisch perfekt und alle Besucher des Festivals konnten zufrieden und wunschlos glücklich schlafen gehen.

Zum Glück hat das Garagenrock Festival zwei Tage gefüllt mit großartigem Sound und somit ging es am Samstag bereits ab 19:00 Uhr mit fantastischen Musikern weiter.

„Yeti Radio“ eine Gruppierung direkt aus dem ortsansässigen Rockgarage-Proberaum machte den Anfang. Sie begeisterten mit jeder Menge musikalischem Können und legten als Opener ordentlich vor. Gleich darauf hatte „Abstract Nonsense“ einen ihrer ersten Auftritte und faszinierten mit einigen

Eigenkompositionen und ihrem unverwechselbaren Auftreten. Als Dritter des Abends durfte „KessKess“ ran. Sie hatten leider ihren vorletzten Gig bei uns, da sich die Band auflöst. Mit ihrem Charme und ihrem einzigartigen Klang verzauberten sie nicht nur die Herzen der Frauen, sondern das gesamte Publikum. Als Headliner des Abends kam „DJANGO 3000“ auf die Bühne und verlieh dem Garagenrock Magie und Zauber, wie wir es noch nie erleben durften. Der Klang der Geige, der Sound des Kontrabasses, der Rhythmus des Schlagzeugs und die Texte des Sängers rissen das ganze Publikum mit. Wir werden diesen Auftritt wohl nie vergessen. Wie man so schön sagt, kommt das Beste jedoch zum Schluss und genau so war es. Unsere Lokalmatadoren „Rumoured Facts“ machten mit ihrem Auftritt aus dem diesjährigen Festival wohl das legendärste Garagenrock der Vereinsgeschichte. Wer nicht dabei war, hat eindeutig was versäumt! Von einem Stagediving-Dinosaurier, zu einer ewig langen Polonaise durchs ganze Zelt bis hin zu einer „Turnschuheskation“ (was schon zu einer Art Tradition geworden ist), war alles dabei!

Ihr nächster Auftritt ist am Samstag, 17.06.2023 ab 21:30 Uhr in der Homebase in St.Johann. Schaut vorbei!

Wie jedes Jahr wäre unser Fest nicht umsetzbar ohne unsere großartigen

Sponsoren. In diesem Sinne möchten wir uns an erster Stelle bei Bierol für die großartig Unterstützung und das wohl beste Festivalbier weit und breit herzlich bedanken. Gleich darauf sagen wir danke zu Rusty Joe's, der durch seine jahrelange Mithilfe und Großzügigkeit einen Ehrenplatz in unseren Herzen hat. Nicht zu vergessen ist unsere oberste Instanz und Ehrenmitglied Mike Eppensteiner. Er stellt uns jedes Jahr sein Grundstück zur Verfügung und hilft uns tatkräftig mit Logistik beim Auf- und Abbau der Festivität.

Der wohl größte Dank geht an unsere Jungs von Dreist-Events und Marco Höck vom Woodway Studio. Durch die Arbeit von ihnen gewinnt das Festival so viel an Qualität und ist ein wahrer Ohren- und Augenschmaus, dank Ton- und Lichttechnik.

Auch dieses Jahr verköstigten uns Andrea und Manfred Huetz mit ihrem einzigartigen Menüplan. Das absolute Highlight waren die „Chimichangas“, die bereits nach wenigen Stunden am Freitag ausverkauft waren.

Durch unsere alljährliche Becherspenden-Aktion gingen dieses Jahr 500€ an den Verein „Schritt für Schritt“ in Schwoich.

Der Verein „Schritt für Schritt“ fördert entwicklungsverzögerte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbstständigkeit. Die bestmögliche Bewältigung des Alltags steht im Vordergrund und das mittlerweile seit 13 Jahren.

Als Verein möchten wir uns vor allem noch bei unserem großartigen Publikum bedanken. Ihr seid jedes Jahr aufs Neue so stimmungsvoll, großzügig und genial. Dank euch ist dieses Festival so etwas Besonderes geworden und wir freuen uns sehr, wenn ihr uns nächstes Jahr am 24. und 25. Mai wieder mit eurer Anwesenheit beehrt.

Bis dahin – bleibt so wie ihr seid, eure Rockgarage Alpakatraz



Foto: Hannes Brecher

Vereinsfotos Rockgarage Alpakatraz



Judo- und Rangglclub Raiffeisen Fieberbrunn

2x Gold bei Tiroler Meisterschaft durch Julian Rieseberg und Matthias Ritsch

275 Starter:innen lieferten sich in Innsbruck spannende Kämpfe um den begehrten Tiroler Meistertitel.

Für den Judoclub Raiffeisen Fieberbrunn waren Eva Jöbstl, Marlene u. Katharina Eder, Anja u. Julian Rieseberg, Anna Stöckl, Vita Sobocan, Maxi Graf und Maxi Ritsch am Start. Gemeinsam erkämpften sie starke 8 Medaillen. Maxi Ritsch (U18) und Julian Rieseberg (U16) wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und holten sich die verdiente Goldmedaille. Maxi Ritsch startete auch noch in der Alterklasse U21 und musste sich erst im Finale geschlagen geben. Vita Sobocan und Anja Rieseberg, beide in der Altersklasse U14 am Start, mussten sich ebenso erst im Kampf um Platz 1 geschlagen. Dritte Plätze holten noch Marlene Eder (U12), Maxi Graf (U14) und Vita Sobocan (U16). Ein sehr erfolgreicher Wettkampftag auf Landesebene für die Fieberbrunner Judoka!

6 Medaillen bei Nachwuchscup in Matrei i.O.

Etwas dezimiert durch die parallel stattfindende Firmung, aber mit viel Selbstvertrauen durch die erfolgreiche Tiroler Meisterschaft, machten sich Trainer Florian Wurzenrainer mit den Nachwuchskämpfern nach Osttirol auf den Weg. Anja Rieseberg holte sich nach einem großartigen Wettkampftag



Judokids mit den Urkunden zur bestandenen Gürtelprüfung.

Foto: Judoclub Fieberbrunn

die Goldmedaille. Eva Jöbstl und Julian Rieseberg erkämpften Platz 2. Mit viel Kämpferherz belohnten sich auch noch Anna Stöckl und Matthias Wörgetter mit Platz 3.

Erfolgreiche Gürtelprüfung der Judokids

Von Februar bis Mai wurden die Judokids von Florian u. Michael Wurzenrainer, Dominik Pertl und Philipp Rieseberg auf die Gürtelprüfung vorbereitet. Alle Teilnehmer:innen freuten sich über die bestandene Prüfung, großartige Leistung und herzliche Gratulation an die Judoka!

Tennisclub Fieberbrunn



Kids-Day läutet Saisonöffnung beim TC Fieberbrunn ein

Mit viel Elan ist der Tennisclub in die Sommersaison gestartet, nachdem man im März noch ein geselliges Hallen-Vereinsturnier bei der Partnertennisschule HTC veranstaltet hat. Beim Kids-Day am 6. Mai konnte sich die Tennisjugend einen Eindruck vom Tennissport verschaffen und zum wöchentlichen Kinder- und Jugendtraining anmelden. Der TC Fieberbrunn blickt mit Stolz auf die Jugendarbeit und die vielen Kinder im Training sowie den Erfolgen bei den Turnieren in den diversen Nachwuchsklassen. Bei einem clubinternen Eröffnungsnachmittag wurde die Sommersaison auch für die ca. 200 Mitglieder eröffnet und seither herrscht reges Treiben auf den Plätzen am Lauchsee. Obmann Markus Kogler zog bei der Jahreshauptversammlung Bilanz über die letzte

Saison, welche unter dem besonderen Eindruck des 60-jährigen Jubiläums und des großen Konzertfestes Serve and Sound stand. Als Dank für den Einsatz im letzten Jahr ging es auf Einladung von Stiegl zur Brauerei nach Salzburg, 2 volle Reisebusse ließen sich diesen Spaß nicht nehmen und genossen einen herrlichen Abend.

Anfang Mai ist der Tennisclub Fieberbrunn mit nicht weniger als 8 Mann-

schaften bei Herren, Damen und Jugend in die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft gestartet und konnte bereits schöne Erfolge feiern. Auch die Trainingskurse sind bereits gestartet, man kann aber jederzeit noch gerne einsteigen. Weitere Informationen über die Tätigkeiten und das Wirken vom Tennisclub findest du unter www.tennisclub-fieberbrunn.at sowie auf der Facebook und Instagram-Seite vom TC Fieberbrunn.



Kids-Day läutet Saisonöffnung beim TC Fieberbrunn ein

Foto: TC Fieberbrunn

Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn



25 Jahre - Neuer Vorstand zieht erste Bilanz!

Bei der letztjährigen Generalversammlung übergab Vereinsgründer und Langzeitobmann Mag. Martin Seelos die Obmannschaft an seinen langjährigen Stellvertreter Devid Smole. Ihm zur Seite als Stellvertreter fungieren Anna-Lena Stöckl und Daniel Mauracher, Bsc. für die Finanzen sind Angelika Lechner und Martina Entstrasser verantwortlich. Zu den Schriftführern wählte die Generalversammlung Judith Köck und Ing. Georg Brunner. Für seine langjährigen Verdienste um den Verein, kürten die anwesenden Mitglieder der Generalversammlung Mag. Martin Seelos zum Ehrenobmann.

Knapp ein halbes Jahr später zieht der neue Vorstand die erste Bilanz, welche sich sehen lassen kann. Der Taekwondo-Club Raiffeisen Fieberbrunn hält derzeit bei 64 Mitgliedern im Alter zwischen 7 – 55 Jahre. Alle Trainingseinheiten sind sehr gut besucht



Foto: Bildmaterial

und werden durch qualifiziertes Trainerpersonal betreut. Neben dem allgemeinen Taekwondo Training, bietet der Club die Möglichkeit die koreanische Kampfkunst auch als Leistungssport in beiden Disziplinen – Freikampf und Formenlauf – trainieren zu können. „Aktuell haben wir zwei Athletinnen im Nationalkader Formenlauf und fünf Sportler sind im Bereich Zweikampf im Landeskader Tirol“, führt Obmann Devid Smole aus. Zudem stellt der Taekwondo-Club Raiffeisen Fieberbrunn für das Trainerteam im Nationalkader Formenlauf mit Mag. Martin Seelos einen Trainer, und ist auch im Landeskader Trainerteam Freikampf mit Devid Smole vertreten.

Seit der neue Vorstand im Amt ist, besuchten die Athleten und Athletinnen des TKD-Club Raiffeisen Fieberbrunn 8 Turniere auf nationalem und internationalem Niveau und sicherten sich insgesamt 79 Medaillen (34 x Gold, 30 x Silber und 15 x Bronze). Besonders hervorzuheben ist der erste Mannschaftssieg bei den Tiroler Landesmeisterschaften im Formenlauf.

Und noch ein Highlight gilt es zu feiern – Anita Schermer, Spitzensportlerin im Formenbereich hat sich heuer erneut für die Europameisterschaften (Innsbruck) qualifiziert.

Damit der Erfolg weiterhin anhält, werden schon seit längerem in beiden Disziplinen bereits ausgewählte Nachwuchssportler durch ein zusätzliches Training gefördert. Diese neue Generation konnte schon erste Meisterschaftsluft schnuppern und einige Medaillen nach Fieberbrunn bringen.

Zusätzlich wird der Taekwondo-Club Raiffeisen Fieberbrunn als erster Verein im Bezirk das Qualitätssiegel für Taekwondo, vom Österreichischen Taekwondo erhalten. Für dieses Siegel müssen spezielle Kriterien wie qualifiziertes Trainerpersonal, die Teilnahme an internationalen Turnieren, stetige Fortbildungen für Trainer usw. erfüllt sein. Die Teuerung macht jedoch auch vor dem

Sport keinen Halt. „Die Nenngelder, aber auch die Flüge sind deutlich teurer geworden“, so die stellvertretende Obfrau Anna-Lena Stöckl.

Dennoch ist es dem Vorstandsteam gelungen, die Mitgliedsbeiträge gleich zu halten. „Ohne unsere langjährigen Sponsoren, wäre unsere Arbeit und der Erfolg in dieser Form nicht möglich. Wir sind sehr froh über die langjährige Treue unsere Partner“, fügt Vereinsobmann Smole hinzu. Schließlich verfolge man weiterhin die Vision, welche bereits Ehrenobmann Mag. Martin Seelos bei der Vereinsgründung ausrief – Taekwondo auf höchstem Niveau für das gesamte Pillerseetal, zu einem leistbaren Preis. „Die eigentliche Vorstandsarbeit findet im Hintergrund statt. Förderanträge beantragen, Digitalisierung sämtlicher Vereinsunterlagen usw.. Zu diesem Zweck finden regelmäßig Vorstandssitzungen statt, wo sämtliche Projekte besprochen werden“, so Schriftführer Ing. Georg Brunner. Aktuell ist der Verein dabei, eine neue Vereinshomepage und ein neues Logo zu kreieren.

Die aktuelle Saison wird Ende Juni mit der Gürtelprüfung und dem Vereinsausflug ausgeklingelt. In den Monaten Juli und August bietet der Taekwondo-Club Raiffeisen Fieberbrunn ein spezielles Athletiktraining an. Interessierte sind herzlich willkommen.

Information Trainingszeiten (Einstieg jederzeit möglich):

Montag und Mittwoch:

18:00 – 19:00 Uhr Kinder 6 – 11 Jahre

19:00 – 20:30 Uhr alle ab 12 Jahre

Mitgliedsbeiträge pro Monat:

Kinder bis 13 Jahre: EUR 12,00

14 – 17 Jahre, Lehrlinge, Studenten: EUR 17,00

Erwachsene ab 18 Jahre EUR 22,00

Training Juli und August für Mitglieder KOSTENLOS

Anmeldegebühr: EUR 40,00



Sportklub AVZ Pillerseetal



Mannschaftsfoto SPG Pillerseetal



unten 1. v.l.: Mia Rose aus St. Ulrich in der Red Bull Akademie Salzburg

Fotos: Sportklub AVZ Pillerseetal

Kampfmannschaft 1

Äußerst erfreulich war die Frühjahrsbilanz unserer KM1 – 4 Spieltage vor Ende der Meisterschaft ist unser Team nach wie vor ungeschlagen (Redaktionsschluss Zeitung 31.05.). Somit belegt unsere Mannschaft derzeit den 4. Tabellenplatz mit Schlagdistanz zu den vorderen Teams. Das heißt, es steht noch ein sehr spannender Endspurt bevor. Wie auch immer die ausbleibenden Spiele enden sollten, war diese Saison punktemäßig aber vor allem auch spielerisch ein richtiger Schritt in die Zukunft. Anzumerken ist, dass zum Großteil dieses Team (mit Ausnahme von 2-3 Spielern die optimal in unser Teamgefüge passen) ausschließlich von Spielern aus dem Pillerseetal besteht. Dies sollte vor allem Zuversicht für die Zukunft geben!

Kampfmannschaft 2

Unsere junge Mannschaft der KM2 hat

sich im Frühjahr wacker geschlagen. Auch wenn es gegen teils routiniertere Teams mit ehemaligen Kampfmannschaftsspielern Niederlagen gab, konnten doch einige Punkte eingefahren werden. Vor allem geht es in diesem Team in erster Linie nicht um Tabellenplatzierungen (auch wenn diese für jeden Fußballer von klein bis groß entscheidend sind), sondern um die Entwicklung junger Eigenbauspielern, die in den folgenden Jahren unsere KM1 unterstützen können. Man wird diesem Team das nötige Vertrauen schenken um in Ruhe arbeiten zu können.

SPG Pillerseetal

Das Aushängeschild unseres Vereins, unsere Nachwuchsteams, konnten im Frühjahr sehr ansprechende Leistungen zeigen. Wir wollen unseren Spielern und Spielerinnen die Möglichkeit geben im Team gemeinsam erfolgreich, und vor allem zusammen Spaß zu haben – dies

sollte immer im Vordergrund stehen. Erfreulich zu berichten ist, dass unser Nachwuchstalent Mia Rose aus St. Ulrich die Aufnahme in die Red Bull Akademie ab kommenden Sommer geschafft hat. Erwähnenswert ist auch die Fußballschule aus Wörgl, 1. Klasse, die eine Sportwoche im Pillerseetal absolviert hat – anschließend gab es noch ein Mixed-Match mit unserer U12 Mannschaft.

Alle Spielpläne/Ergebnisse/Fotos etc. aller Teams und viele weitere Infos über Veranstaltungen oder Events findet hier unter diesen Kanälen: Homepage SK AVZ Pillerseetal – vereine.oefb.at/SKPillerseetal Facebook Account SK AVZ Pillerseetal Instagram Account SK AVZ Pillerseetal

Wir möchten uns an dieser Stelle auch schon einmal bei unseren Sponsoren und treuen Fans für die tolle Unterstützung in dieser Saison bedanken!

Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal



Der Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal lud auch heuer wieder zu einem Pflanzentausch am Gelände der Obstpressanlage in Fieberbrunn. Bereits schon vor dem offiziellen Beginn kamen einige Gartenfreunde, um die besten „Stücke“ zu ergattern. Aber Obmann Stefan Wörter bat um Geduld und eröffnete fairerweise für alle Besucher den Pflanzentausch um 14 Uhr. Viele Pflanzen und heuer sogar auch Pflanzgefäße und Übertöpfe fanden neue Besitzer. Nachdem Tomaten-, Beeren-, Kräuterpflanzen und Blumen im Kofferraum verstaut waren, nutzten noch viele Gartenfreunde die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen den einen oder anderen Gartentipp auszutauschen.



Pflanzentausch bei Kaffee und Kuchen

Foto: OGV Pillerseetal

Filmklub Fieberbrunn

Die Staatsmeisterschaft 2023



Gut gelaufen, könnte man sagen, in der „Kleinsten Großstadt der Welt“, so betitelt sich Eisenstadt selbst. Das „Festival der österreichischen Filmautoren“ fand im Haus der Begegnung vom 7. bis 10. Juni statt und das Filmprogramm zeigte ein ausnahmslos hohes Niveau, die Jury war

international besetzt und hatte mit knapp über fünfzig Filmen ordentlich viel zu tun. Der Gemeinschaftsfilm unseres Klubs mit dem Titel „Der Narrenzug“ erhielt eine Bronzemedaille und sorgte für ordentlich Gesprächsstoff. Mit „Metamorphose“ erreichte Obmann Wolfgang Schwaiger eine Silbermedaille und zwei Nominierungen für den VÖFA-Filmpreis in den Kategorien „Dokumentation“ und „filmische Erzählung“. Eine schöne Geste war die Überreichung der UNICA-Medaille, die vom Weltverband für ein völkerverbindendes Filmwerk vergeben werden kann. Für „Metamorphose“ wurde dieser Preis überreicht, in Anwesenheit der „Hauptdarstellerin“ Nabaa Alawam, die sich bei der Schlussveranstaltung unters Publikum mischte. Staatsmeister wurde Hubert Schwarz von der Lichtclique Eisenstadt mit der berührenden Dokumentation „Land of mine“.



Foto: Sibylle Loidolt

Überreichung der UNICA-Medaille für den Film „Metamorphose“ an Autor Wolfgang Schwaiger und Nabaa Alawam. Im Hintergrund VÖFA-Präsident Peter Glatzl und Festivalorganisator und Staatsmeister 2023 Hubert Schwarz

Der nächste große Wettbewerb (UNICA) findet in Comacchio (Italien) vom 10. bis 16. September 2023 statt, hier ist unser Klub mit der „Odyssee einer Grenzgängerin“ im Österreich Programm vertreten.

Das beliebte Film-Open-Air beim Gasoid Hof ist für Freitag, 18. August 2023 geplant, mit einem spannenden Programm und der einen oder anderen Erstaufführung.

MITARBEITERSTAMMTISCH DER TOURISMUSBETRIEBE IM PILLERSEETAL.

Liebe Mitarbeiter,

jeden ersten Montag und Samstag im Monat begrüßt euch das Pulvermacher Team zum Mitarbeiterstammtisch. Das Angebot gilt für alle, welche in Tourismusbetrieben beschäftigt sind.

Je nach euren Freizeitmöglichkeiten seid ihr zum lockeren Austausch in gemütlicher Atmosphäre bei einem reichhaltigen Almfrühstück (Samstag) oder Abendessen (Montag) herzlich willkommen. Wir freuen uns, wenn ihr euch gemeinsam mit **Kollegen und Freunden aus den Tourismusbetrieben** auf einen netten Plausch trefft.

Schon gewusst? Auf das Abendessen sowie das Almfrühstück gibt es schmackhafte 20% Nachlass als Bonus!

Als **Beschäftigungsnachweis** reicht eine kurze Bestätigung mit Stempel vom Arbeitgeber. Das Formular liegt in euren Betrieben auf.

Wir wünschen euch eine wundervolle Zeit mit Freunden und Kollegen sowie viele Herzensbegegnungen!

Als Gäste der besten Lokale wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und Divers (div/ü) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

AB 1. JUNI 2023

Jeden **1. Montag im Monat** ab 17 Uhr
im Dorfcafe Dine & Wein in Fieberbrunn

Jeden **1. Samstag im Monat** ab 9 Uhr
auf der Pulvermacher Almhütte in Fieberbrunn

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

1953

70

JAHRE

2023






BERGRETTUNGSFEST

70 JAHRE BERGRETTUNG ORTSSTELLE FIEBERBRUNN

FREITAG, 4. AUGUST 2023

BEGINN
15:00
UHR

IM RAHMEN DES „LANGEN FREITAGS“ DER BERGBAHNEN FIEBERBRUNN

BERGGASTHOF STREUBÖDEN –
STREUBÖDEN ARENA

(Auffahrt mit Bergbahn möglich, durchgehender Fahrbetrieb bis 22:30 Uhr)

FÜR DIE UNTERHALTUNG SORGEN:



AB 15:00 UHR: EBBSER KAISERKLANG



AB 19:30 UHR: THE AIRLETTES

ab 15:00 Uhr Zusammenkommen, tanzen und genießen

17:00 Uhr Festeröffnung durch den Ortsstellenleiter

18:30 Uhr Grußworte und Ehrungen

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.





WOCHENMARKT IM PILLERSEETAL

NEU Immer Donnerstags - 9 bis 13 Uhr
von Juli bis September

06.07.	Fieberbrunn / Dorfplatz	17.08.	Fieberbrunn / Dorfplatz
13.07.	Waidring	24.08.	St. Ulrich am Pillersee
20.07.	Fieberbrunn / Dorfplatz	31.08.	Fieberbrunn / Dorfplatz
27.07.	St. Ulrich am Pillersee	07.09.	Waidring
03.08.	Fieberbrunn / Rosenegg 56	14.09.	St. Ulrich am Pillersee
10.08.	Waidring		

Die Besucherinnen erwarten ein abwechslungsreicher Markttag mit einem vielfältigen Angebot regionaler Ausstellerinnen, heimisches Gemüse, saisonales Obst, Blumen und Gartenpflanzen, Deko- und Nahrungsmittel und vieles mehr! Außerdem gibt es ein vielfältiges kulinarisches Angebot mit regionalen und heimischen Spezialitäten und unsere „Marktbus“ rundet den Markt Hoangascht ab.
Mit dem Prädikat „Green Event“ setzen wir ein Zeichen für Nachhaltigkeit in der Region Pillerseetal.



Aktuelle Infos zu Ausschälen*innen sowie musikalischen & kulinarischen Highlights finden Sie hier: →



Kitzbühner Alpen

- Juli
1. Fieberbrunner Sommernachtsfest, Dorfplatz
 2. Chor „Sotto Voce“ – Chorkonzert mit Filmmusik 18 Uhr Festsaal
 9. Bergmesse am Wildseeloder-See 13 Uhr

- August
- 3.-5. KAT 100 – Ultra Trail Laufveranstaltung
Verschiedene Laufveranstaltungen
 5. Maibaumfest - Radclub Pfaffenschwendt
18 Uhr vor Volksschule Pfaffenschwendt
 12. Bourbon Street
18 Uhr Dorfzentrum und Dorfstraße
 20. Bergmesse am Gebra
(Ersatztermin bei Schlechtwetter 27.8.), 12 Uhr

- September
2. 10-Jahr-Jubiläumsfest der Erbkogler
19 Uhr Festsaal
 2. Almfestl der Fieberbrunner Holzschuhdirndl
ab 10 Uhr Parkplatz an der Hauptstraße
(Ersatztermin bei Schlechtwetter 9.9.23)
 3. Herbstfest mit Maibaumversteigerung
der Schützenkompanie
 10. Wildseeweisen am Wildseeloder
11-14 Uhr Wildseeloder-See

- wöchentliche Termine
- jeden Freitag ab 30. Juni bis 1. September 2023
- Lange Nacht bei den Bergbahnen
- jeden Donnerstag ab 6. Juli bis 31. August 2023
- Konzert der Knappenmusikkapelle
20-21 Uhr Musikpavillon
- jeden Dienstag ab 11. Juli bis 29. August 2023
- Fieberbrunner Bummelnacht
18-22 Uhr Dorfzentrum und Dorfstraße

GEM
2GO

Die
Gemeinde
Info und
Service App

Immer top informiert
über Veranstaltungen
in Fieberbrunn

Verleger, Inhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Fieberbrunn, 05354 56203, www.fieberbrunn.tirol.gv.at

Layout und Gestaltung: Elena Rothmüller, Simplex Grafikdesign, 0664 3032428, simplex.grafikdesign@gmail.com

Redaktionsteam: Rosi Trixl, Helga Höck, Wolfgang Schwaiger, Walter Astner, Elena Rothmüller, Niklas Tengg

Druck: Hutter Druck GmbH & Co KG, 05352 62616, www.hutterdruck.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung. Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen.



Klimaneutral

Druckprodukt
ClimatePartner.com/12048-2306-1002

Notrufe

Feuerwehr (ohne Vorwahl)	122
Polizei (ohne Vorwahl)	133
Rettung (ohne Vorwahl)	144

Rotes Kreuz

Ortsstelle Fieberbrunn	144
Krankentransport	14844

Ärzte

Praktische Ärzte

Dr. Reinhold Eichinger Lehmgrube 12 **52265**
 ÖAEK Dipl. Homöopathie, Termin nach Vereinbarung

Gynäkologinnen
Dr. Elke Schwaiger-Moosbrugger **57070**
 Rosenegg 59
 Termin nach telefonischer Voranmeldung

Dr. Barbara Pirkl-Gamper **57070**
 Rosenegg 59
 Termin nach telefonischer Voranmeldung

Zahnärzte
Dr. Joachim Gebhardt **52770**
 Rosenegg 50
 Termin nach telefonischer Voranmeldung

DDr. Sabine Kröpfl **571550**
 Kieferorthopädie, Dorfstraße 23

G'sund im PillerseeTal

Rosenegg 48a

Praktische Ärzte

Dr. Rupert Ernst **56079**
 Mo - Fr 8.00 - 11.30, Di Mi 16.00 - 18.30

Dr. Thomas Lahnsteiner **56440**
 Mo Di Mi Fr 8.00 - 11.30, Mo Di Do 16.00 - 18.00

Dr. Karina Schwab **56079**
 Mo - Fr 8.00 - 11.30, Mo Mi 16.00 - 18.00,
 Fr (Notordination) 16.00 - 17.00*

*Die Sprechstunde am Freitagnachmittag ist die einzige in der gesamten Region und somit ausnahmslos für Notfälle und akute Beschwerden vorgesehen!

Fachärzte - Konsularärzte

Ing. Dr. Gerald Hernegger **0664 6552703**
 Facharzt für Orthopädie

Terminvereinbarung erwünscht - entweder unter angegebener Mobilnummer oder in der Ordination Dr. Ernst oder Dr. Lahnsteiner

Physiotherapie

Nora Freitag Osteopathie **0681 81771415**

Hugo Kraml Bioresonanz **0664 9750260**
 Termin nach telefonischer Voranmeldung

Fußpflege

Anita Oberndorfer **0676 6194799**

Kinesiologie (Energie und Mentalarbeit)

Hans Pichler **0664 75040606**

Fitnessstudio Alpengains **0681 10281195**

(Alten-) Pflege & Betreuung

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee
 Friedenau 7a **52580**
 Mo - Fr 7.30 - 12.30, info@sozialsprengel-pillersee.at

Sozialzentrum Pillerseetal
Pflegedienstleitung **56240-604**
Verwaltung **56203-15**

Meine Pflege (24-Stunden-Betreuung)
Manuel Putzer Rosenegg 59 **0676 7460200**

Mobile Pflege (Verein Gesund & Lebenswert)

DGKS Christine Eder **0664 2757110**

Gebraweg 19a

Rufnummern der Gemeinde

Öffnungszeiten der Marktgemeinde Fieberbrunn
 Mo 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.30 **56203**
 Di - Fr 8.00 - 12.00

Nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister

Sprechstunden Di bis Fr von 9.00 - 12.00

nach telefonischer Terminvereinbarung

Amtsleiter **56203-21 oder 0664 1205554**

Abfallberater, Umwelt **56203-23**

Bauamt **56203-24**

Betriebsleiter **56203-25 oder 0664 3854450**

Buchhaltung **56203-14**

Finanzverwaltung **56203-13**

Meldeamt **56203-16,17,18**

Standesamt **56203-15**

Waldaufseher **56203-26 oder 0664 1046108**

Telefax **56203-20**

www.fieberbrunn.tirol.gv.at, gemeinde@fieberbrunn.at

Bauhof **52464**

Recyclinghof **52005**

Mo 14.00 - 18.00, Mi 14.00 - 18.00,

Fr 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00

Klärwerk **52340**

Aubad & Saunadorf (Herbst, Winter) **56293**

Lauchsee (Sommer) **57016**

Kindergarten **56411**

Pfarramt Bürozeiten Di und Fr 9.00 - 12.00

Kirchweg 4 **56212**

KAPA Kinderstube Fieberbrunn

Krippe/Hort **0664 9107309 / 0664 9107334**

Tourismusverband PillerseeTal **56304**

Bergbahnen Fieberbrunn **56333**

Pillersee Apotheke Rosenegg 54 **56450**

Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30, Sa 8.00 - 12.00

Tierarzt Dipl. Stephan Harlander **52057**

Schlossberg 27a, Termin nach telefon. Voranmeld.

Bestattung Huber-Sturm **05352 62115**

Bestattung Hüttner **0650 4243796**

Postannahmestelle

Spielbergstraße 13 **0664 9453460**

Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 13.30 - 17.00

Sa 8.00 - 11.00

Taxiunternehmen

Taxi Kienpointner (tagsüber) **0664 2018585**

Taxi Franz Limited **0664 1024034**

PillerseeTal Taxi **0664 1938222**

Dödlinger Touristik **56206**

Shuttle Service Florian Waltl **0676 5803016**

A' Taxi Fieberbrunn **0650 3524848**

Taxi D&D **0660 6191931**

Logopädie

Sonja Jöbstl **0699 12574129**

Gruberau 28

Hörcafe

Tobias Jungwirth Kirchweg 2 **0660 7565900**

Physiotherapie

Bernhard Obwallner Rosenegg 50 **0660 4630702**

Isabella Ritsch Rosenegg 79 **0650 4233963**

Helga Seewald Rosenegg 50 **0664 1053687**

Pascal Feuchter Kirchweg 2 **0664 1954442**

Massage

Johann Aigner **0699 11512725**

Pfaffenschwendt 56a, Heilmasseur

Kati Schlosser Reith 1d **0660 7023949**

Maria Obholzer **0664 2324942**

Bowtech, Spielbergstraße 13

Monika Groder **0664 73519976 o. 56763**

Niederlehen 14

Wohlfühlstudio Tirol Camp **56666-13**

Lindau 20

Fußpflege und Kosmetik

Annemarie Rainer **52332**

Brunnau 6

Marianne Stumpf **0680 4043607**

Rosenegg 50

Ulrike Steinacher **0664 4299129**

Niederlehen 6

Wohlfühlstudio Tirol Camp **56666-13**

Lindau 20

HTP Gesundheitsstudio

Dorfstraße 23 **0664 1223369**

Mobile Kinesiologie und therapeutisches Reiten

Kristina Binder

Drahtzug 13 **0664 6342606**

Mentaltraining

Monika Wallner Alte Straße 28 **0699 19950110**

Zentrum für bewusste Lebensgestaltung

Mag. Georg Schantl Rosenegg 79 **0680 1292502**

Meditation & Begleitung in schwierigen Lebenslagen

Mag.a Gabriele Bleker-Permes

Brunnau 6 **0681 10541607**

Psychosoziale Beraterin I Systemischer Coach I Mentaltrainerin

Sabine Hasenauer Neuhausen 21

mentalfux@outlook.com **0664 5050516**

Humanenergetik

DI Peter Huetz Gebraweg 11a **0664 3404028**

Mutter-Eltern-Beratung

Bettina Hofer **0650 6803051**

www.meinehebamme.tirol

Kinderbuchklub Bücher und Kekse

www.buecherundkekse.at **0670 7031602**

Fitness

Personal Trainer

Phil Anker, ankerphil@gmail.com **0664 88520330**

Morbus Bechterew LA Tirol

Markus Korn, tirol@bechterew.at **0680 5035399**

Zumba

Anna Foidl

anna.foidl@blickrichtung.info **0664 3954617**

Zumba TanzSport-Zentrum

Irene Koelewijn-Dickhoff **0650 7429850**

Turnen

Christl Foidl **0664 1818826**

Turnen der Generationen Pfaffenschwendt + Yoga und Qi Gong

Anneliese Höfer

hoefer-anneliese@drei.at **0699 10719708**

Yoga

Erwin Raffler, erwin.raffler@inode.at

Sonja Harasser, harasser.sonja@gmail.com

Stephanie Wind

yogawind.tirol@gmail.com **0660 44 66 545**

Yogawiese, Kathrin Stumpf

kathi@yogawiese.com **0664 75100847**

Andrea Foidl

andrea@soulmoments.at **0664 2017172**

Lilli Erhardt

yoga@lillierhardt.at **0664 4162691**

Tanzsportzentrum Pillerseetal (Yoga mit Anika)

jeden Freitag um 18:30 Uhr im Sozialzentrum

bitte um Voranmeldung **0676 6868310**

Regionale Produkte

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, regionale Produkte vor Ort zu haben. Neben unseren Nahversorgern gibt es zahlreiche Anbieter in Fieberbrunn, die Produkte aus eigener Erzeugung ab Hof, im Hofladl, beim Spar-Markt Hofer oder bei den Bäckereien Maislinger und Brotkultur verkaufen. Hierzu eine Übersicht:

Elisabeth STADLER

Stefflerhof, Schönau-Pertrach 1
0650 2166828

Eier - im Hofladl am Naturhof Burgwies
Ab Hof Verkauf: Eier, Essig, Bio Puten, Hühner- und Schweinefleisch auf Bestellung

Christine PLETZNAUER

Naturhof Burgwies,
Achenpromenade 18, 0664 5349741

Eier, Wachteleier, Gemüse und Obst (saisonal), verschiedene Sirup, Kräutersalz, Tee`s, Fruchtaufstriche, Bauernbrot – alles im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich

Iris WALTL

Rosenegg 56, 52644

Holzschuhe, Manufacturverkauf
www.holzschuhe-waltl.at
www.clogs.at

Manuela SCHWAIGER

Rotachmühle, Rotache 3
0664 4365568

Muina Goggei - Ab Hof Verkauf, bei Brotkultur im Dorf und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Masthendl auf telefonische Bestellung

Leonhard TRIXL

Scheffauer, Walchau 28
0664 4534117

Forellen, Saiblinge, Lachsforellen frisch und geräuchert, telefonische Bestellung möglich und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Gidis Genusswerkstatt

Gassoid, Enterpfarr 16
0664-4988870

Obstbrände, Rum, Gin, Liköre, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies erhältlich
Verschiedene Produkte aus dem Kräutergarten und selbstgemachte Seifen, Ab Hof Verkauf

Familie OBWALLER

Schreiber, Spielbergstraße 35
0664 2417482

Bio Rohmilch - im Hofladl am Naturhof Burgwies

Familie HÖCK

Stallhäuslhof, Am Berg 26
0664 5703996

Holzofenbrot – im Hofladl am Naturhof Burgwies

Michael RITSCH

Am Berg 13
05354 52069

Bienenprodukte, Ab Hof Verkauf und im Hofladl am Naturhof Burgwies

Thomas WÖRGETTER

Mittermooshof, Mittermoos 29
0664 2541462

Bio Rindfleisch, auf telefonische Bestellung
Homepage: www.biofleisch-tirol.at

Familie SCHWAIGER

Bio Berghof Rohr, Bärfeld 6
0664 9140135

Bio Eier – Ab Hof Verkauf, SPAR Alois Hofer, Bäckerei Maislinger
Fleisch (Rind, Hendl) auf telefonische Bestellung

Johann SCHWAIGER

Irlinghof, Lindau 3
0664 5203957

Eier, Ab Hof Verkauf



Kreativ - offen - vielfältig

Angelika Obholzer, Kunsthandwerk
Mosaik - Glas - Malerei
Spielbergstraße 13
0664 5457500

Angreifen, besichtigen oder sich persönlich beraten lassen,
Di – Sa 13-17 Uhr

Stefan LICHTMANEGGER

Lindaubrand, Lindau 13
0676 4730307

Schnittgrünverkauf, Ab Hof Verkauf
www.lichtmanegger.at

Roman HASELSBERGER

Bodenhof, Reith 1, 0676 3496344

Kitzfleisch, Beef Fleisch,
auf telefonische Bestellung

Familie SCHWAIGER

Rettenwandhof, Lauchseeweg 20
0660 7321309

Bio Rindfleisch, Mischpakete, Ab Hof Verkauf auf telefonische Bestellung

Familie FLECKL

Obinghof, Lindau 7, 0676 9336688

"Kleiner Bauernladen" Di und Fr
Roggen Sauerteigbrot, Steinpilznudeln und verschiedene Pilze getrocknet, Kräutersalz und nicht alltägliche Marmeladen und Sirupe (alles handgemacht)

Regionaler Lieferdienst - Hoamat Bringer, www.hoamatbringer.at

Anja und Gernot Mitterer,
Achenpromenade 15, 0664 4009533

Produkte von verschiedenen Bauernhöfen aus der Region direkt vor die Haustüre geliefert. Einfach online oder telefonisch mit Katalog bestellen.

Hinweis: Die Liste wird laufend ergänzt. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Wir freuen uns über eine Information im Gemeindeamt, falls wir jemanden vergessen haben.

Samstag, 1. JULI 2023

FIEBERBRUNNER Sommer Nachts Das *Test* der Vereine



Die Erbkogler

Dorfplatz

16.00 Uhr Kinderprogramm und Live Musik

DIE ERBKOGLER

20.30 Uhr

Live Musik

OIDHOIZ PARTYBAND

19.30 Uhr Stehkonzert der Fieberbrunner

Knappenmusikkapelle

21.00 Uhr

Keller-Disco

Live DJ Sound in der Tiefgarage

Eintritt ab 14 Jahre: € 5,-

Vereine 2023: Bäuerinnen Pfaffenschwendt, Kameradschaftsbund, Landjugend, MSC-Pillersee, Radclub Pfaffenschwendt, Rockgarage Alpakatraz, Skiclub, SK Pillerseetal, Tanzsportzentrum Pillerseetal.

Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann



Bankstalle Fieberbrunn